



lebenswertes wieselburg-land

AMTLICHE MITTEILUNG - An einen Haushalt - Zugestellt durch Post.at

Das wird ein Sommer

Attraktive Ferienangebote für unsere Familien und Kinder

Seite 20, 21 und 32

Aktive Kindergärten

Familienfest der Sinne in Weinzierl, Vormittag zum Experimentieren in Mühling

Da lässt sich's gut wohnen

Errichtung von 16 geförderten Wohnungen in Bodensdorf-Parkgasse

Musikfest Schloss Weinzierl 2014

Erfolgreiche Veranstaltung im Rückblick: Kulturgenuss der Extraklasse

inhalt

„Offener Haushalt“

Gemeinde sorgt für Transparenz: Wieselburg-Land ist eine unter den ersten Gemeinden, welche die dafür geschaffene Plattform für die Veröffentlichung der Voranschlags- und Rechnungsabschlussdaten nutzen.

Seite 6

Energie und Kosten sparen

100 Stück neue LED-Beleuchtungen wurden im Frühjahr 2014 in Neumühl, Mühling und Weinzierl ausgetauscht. Neue Technologie spart Energie und senkt laufende Kosten.

Seite 7

Attraktive Sportangebote

Abwechslungsreiches Programm wird in der Sport- und Freizeitanlage in Bodensdorf/Haag angeboten: Fitnesstraining, Smovey, Wirbelsäulengymnastik, Aerobic und Entspannungstraining mit Übungen aus Yoga und Qi Gong.

Seite 19



- 4 **Gemeinderatssitzung** Auszug aus der Sitzung vom 24. April 2014
- 5 **Unsere Verwaltung** Gebarungsprüfung durch das Land NÖ und Wohnbau
- 6 **Gemeindeinformationen** „Offener Haushalt“, Bauverhandlungstermine
- 7 **Öffentliche Einrichtungen** Austausch von Außenbeleuchtungen, neues Geländer
- 8 **Amtliches Wahlergebnis** Europawahl 2014
- 9 **Herzliche Gratulation** Eheschließungen und Geburten
- 10 **Landeskindergarten Weinzierl** Familienfest der fünf Sinne
- 11 **Landeskindergarten Mühling** Ein spannender Vormittag zum Experimentieren
- 12 **Aktive Computer Hauptschule Wieselburg** Berufspraktische Tage und Aktivitäten
- 13 **Unsere JubilarInnen** Herzliche Gratulation seitens der Gemeinde
- 15 **Wirtschaft** AWÖ errichtet Photovoltaikanlage, Massagepraxis Scheiblauer in Mühling
- 16 **Selbstschutz-Tipp für den Sommer** Verhalten bei Gewitter
- 17 **Umweltschutz** Wir halten unser Wieselburg-Land sauber, Verbrennen im Freien
- 19 **Sportangebote** Fitnesstraining, Smovey, Wirbelsäulengymnastik, Entspannungstraining
- 20 - 21 **Familienommer** Kinderfischen, Jugend-Aktiv-Tage, Stockschießen
- 23 - 25 **Kulturelle Angebote** Kammermusikabend, Blumenschmuckaktion, Musikfest
- 26 - 27 **Unsere Vereine** Theaterring Erlaufthal, NÖ Seminarbäuerinnen, Feuerwehr, ...
- 29 - 30 **Geschichtliches** Wieselburg - ein historischer Rückblick, die russische Besatzung
- 30 - 31 **Veranstaltungskalender im Sommer** Was ist los in Wieselburg-Land?
- 32 **Familiennachmittag** Erlebnis für GROSS und klein am naturnahen Kinderspielplatz



Frühjahrsputz

Ausgerüstet mit Warnwesten, Handschuhen und Müllsäcken säuberten umweltbewusste GemeindegängerInnen unser Gemeindegebiet von achtlos weggeworfenen Müll. Diese sinnvolle Umweltaktion wird sicher nächstes Frühjahr wiederholt.

Seite 17

IMPRESSUM: Medieninhaber, Verlags- und Herstellungsort: Gemeinde Wieselburg-Land, A-3250 Wieselburg-Land, Weinzierl-Wechlingerstraße 9. Redaktion: Renate Kitzwögerer, A-3250 Wieselburg-Land; Blattlinie: Information der GemeindegewohnerInnen über Angelegenheiten auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene; Druck: Druckerei Queiser GmbH, 3250 Wieselburg, wieselburg@queiser.at; Fotos: Gemeindegewerber, Karl Srb, Christian Eplinger; Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Name des Medieninhabers: Gemeinde Wieselburg-Land. Unternehmensgegenstand: „lebenswertes wieselburg-land“ - Zeitung der Gemeinde Wieselburg-Land. Sitz: A-3250 Wieselburg-Land, Weinzierl-Wechlingerstraße 9. Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100 % Eigentümer. Grundlegende Richtung: „lebenswertes wieselburg-land“ ist ein Medium zur Information im Sinne der NÖ Gemeindeordnung, LGBl. 1000 i.d.G.F. und dient zur Berichterstattung/Information über die Tätigkeit der Gemeinde Wieselburg-Land bzw. von im Zusammenhang mit der Gemeinde Wieselburg-Land stehenden Dingen und Ereignissen.

stolz auf wieselburg-land



aktuell im sommer:

Blumenschmuck- und Gartenprämierung

Eine fachkundige, mehrköpfige Jury wird Ende Juli / Anfang August die Blumenschmuck- und Gartenprämierung im Gemeindegebiet durchführen. 95 Blumen- und GartenliebhaberInnen tragen mit ihren schön geschmückten Häusern und Balkonen sowie liebevoll gepflegten Gärten ganz wesentlich zur Verschönerung des Ortsbildes bei.

Seite 23



Schöner Blumenschmuck wertet die Lebens- und Wohnqualität auf.

Seniorenurlaub 2014

Der diesjährige, bereits zur Tradition gewordene Seniorenurlaub führt Ende August bzw. Anfang September nach Payerbach. 7 erholsame Urlaubstage kann man in den Wiener Alpen mit anderen älteren GemeindebürgerInnen verbringen.

Seite 13



Gemeinsame Urlaubstage in Payerbach in den Wiener Alpen verbringen

Erlebnisreicher Familiensommer

Im Sommer bietet Wieselburg-Land für Familien und Kinder ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm an: Jugend-Aktiv-Tage, Familiennachmittag am naturnahen Kinderspielplatz beim „Aigner“-Teich oder das beliebte Kinderfischen mit unseren Teichwarten.

Seite 20, 21 und 32



Freizeitaktivitäten für Kinder und Familien im Sommer in Wieselburg-Land

Unsere Verwaltung: Bürger- nah, effizient und kompetent

Geschätzte BürgerInnen von Wieselburg-Land,

Ich freue mich, der Öffentlichkeit das Ergebnis der Gebarungsprüfung präsentieren zu können. Vom Amt der NÖ Landesregierung wurde im Herbst 2013 die gesamte Gemeindegebarung auf Grund der Aktenlage 3 Tage lang geprüft. Diese routinemäßige Prüfung durch 2 Prüfer findet im Abstand von fünf Jahren in allen Gemeinden statt – so auch in Wieselburg-Land. Erfasst wurden von der Prüfung das Abgabewesen, die Gemeindeorganisation, Gebührenordnungen, Gemeindebetriebe und das Finanzwesen. Wegen des bei der Kontrolle des Gemeindehaushaltes vorgefundenen hohen Niveaus wurde überhaupt auf die üblicherweise stattfindende Entsendung eines eigenen Prüfers für die von der Gemeinde selbst einzuhebenden Steuern und Abgaben verzichtet! Des weiteren können wir auch auf eine sehr erfolgreiche Finanzpolitik unserer Gemeinde verweisen: Schuldenabbau trotz weitreichender Investitionen wie Volksschulzubau, Kanal- und Wasserleitungsbau. Daher freut es mich als Bürgermeister, dass wir am Gemeindeamt nicht nur eine bürgernahe und effiziente, sondern auch eine sehr kompetente Verwaltung besitzen, welches uns eindrucksvoll durch den übermittelten Prüfbericht attestiert wurde.

Ihr Karl Gerstl
Bürgermeister von Wieselburg-Land

Gemeinderatssitzung am 24. April 2014

Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates

Rechnungsabschluss 2013

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen:	Euro 5.283.318,77
Ausgaben:	Euro 4.760.463,53
Sollüberschuss	+Euro 522.855,24

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen	Euro 797.647,41
Ausgaben	Euro 1.061.125,21
Sollabgang	-Euro 263.477,80

Finanzierungssaldo „Maastricht-Ergebnis“

„Maastricht-Ergebnis“ -Euro 60.910,28

Schulden (Stand am Ende des Haushaltsjahres)

Gesamthaushalt Euro 5.242.056,66

„Maastricht-Schuldenstand“ Euro 1.164.722,27

Offene Vorbelastungen (Leasing)

Insgesamt Euro 0,00

Rücklagen

Gesamtrücklagenstand Euro 529.397,98

Beteiligungen

Beteiligungen Euro 245.851,00

Noch nicht fällige Verwaltungsforderungen und -schulden

Gesamtsumme Euro 210.000,00

Flächenwidmungsplan- änderung

In der Sitzung des Gemeinderates am 10. Oktober 2013 wurde die Umwidmung von „Grünland-Land- und Forstwirtschaft“ auf „Grünland-Abfallbehandlungsanlage - Biomasseaufbereitungsanlage“ vorerst nicht beschlossen und bis zur positiven Beurteilung durch den Amtssachverständigen für Raumplanung zurückgestellt. Dabei wurden einerseits vom Widmungswerber ergänzende Angaben zum Projekt gemacht und andererseits Änderungen gegenüber dem damals aufgelegten Entwurf der Flächenwidmungsplanänderung besprochen. Da diese Änderungen Verbesserungen gegenüber der Anrainerschaft mit sich bringen, war es nicht mehr erforderlich, diese in einem eigenen Verfahren neuerlich öffentlich

aufzulegen. Nach ausführlicher Erörterung, einschließlich der eingelangten Stellungnahmen, wurde dieser Punkt mehrheitlich vom Gemeinderat beschlossen.

Familien-, Jugend- und Sportprogramm

Das Programm umfasst die nachstehenden Veranstaltungen und Maßnahmen: Grateintritt beim Wieselburger Volksfest für Jugendliche (15. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres), Familiennachmittag am naturnahen Kinderspielplatz, Jugend-Aktiv-Tage mit verschiedenen sportlichen Schwerpunkten von 18. bis 22. August 2014, Kinderfischen am „Aigner“-Teich im Herbst 2014, Besuch einer aktuellen Sportgroßveranstaltung, Kart-Fahren in einer Indoor-Kart-Halle, Gemeindegemeinschaft im Stockschießen auf der ESV-Anlage in Wechling, Einladung der Rekruten in ein Gasthaus unmittelbar nach der Musterung, Gemeinde-Schitag in einem attraktiven Schigebiet im Jänner 2015.

Spenden und Subventionen

KIB8	Euro 1.500,00
ESV Wechling	Euro 800,00
NÖ Zivilschutzverband	Euro 450,00
Ballsportverein Mostviertel	Euro 440,00
Arge der Bäuerinnen	Euro 220,00
ÖVP Frauen	Euro 220,00
FJ-Kuratorium	Euro 220,00
HC Phantasia Wieselburg	Euro 220,00
AFC Mostviertel Bastards	Euro 220,00
Naturfreunde Wieselburg	Euro 220,00
ATV Wieselburg - Sektion Judo	Euro 220,00
Wieselburger Braumusikanten	Euro 220,00
Frauenberatung Mostviertel	Euro 100,00

Bürgermeisterstunden

Sprech- stunden

Bürgermeister Karl Gerstl steht

jeden Dienstag, 17.00 bis 19.00

Uhr sowie jeden Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr für Ihre Anliegen bereit.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Voranmeldung unter 07416/522 69 ratsam.

Voraussichtliche Termine

Gemeinde- ratssitzungen

Donnerstag, 25. September 2014

Donnerstag, 11. Dezember 2014

Für Sie da

Amtszeiten

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamtes sind zu folgenden Zeiten für Sie da:

**Mo bis Do, 07.00 bis 13.00 Uhr,
Fr, 07. bis 12.00 Uhr und zusätz-
lich Die, 13.00 bis 19.00 Uhr.**

Die Öffnungszeiten wurden nicht nur um die Mittagszeit sondern auch dienstags nachmittags bürgerfreundlicher erweitert.

Unsere Verwaltung: Bürgernah, effizient und kompetent

Gebarungsprüfung durch das Land NÖ

Die vom Land NÖ als Aufsichtsbehörde zu Jahresende 2013 durchgeführte routinemäßige Gebarungsprüfung (2 Prüfer waren 3 Tage am Gemeindeamt mit der Prüfung beschäftigt) erbrachte ein sehr erfreuliches Ergebnis, welches nur sehr wenige Gemeinden erhalten.

Der „dünne“ Prüfbericht enthält außer wenigen Verbesserungsvorschlägen keinerlei gravierende Mängel – es wurden hauptsächlich die Eckdaten von Gemeindevorhaben, der Gebührenhaushalte bzw. der Ertragsanteile, der finanzkraftabhängigen Finanzzuweisungen und der „eigenen Steuern“ tabellarisch dargestellt. Ebenso wurden die zahlreichen Förderungen bzw. freiwilligen Leistungen der

Gemeinde aufgezeigt. Wegen des bei der Kontrolle des Gemeindehaushaltes (Buchführung/Kassenführung) vorgefundenen hohen Niveaus wurde überhaupt auf die üblicherweise stattfindende Entsendung eines eigenen Prüfers für die von der Gemeinde selbst einzuhebenden Steuern und Abgaben verzichtet! Weiters wurde die Entwicklung der Bevölkerungszahl aufgrund der Neubauten (Einfamilienwohnhäuser und großvolumige Wohnbauten) eindeutig positiv angemerkt. Die Entwicklung der eigenen Steuern (Kommunalsteuer) ist ebenfalls aufgrund des geschaffenen Betriebsgebietes positiv zusammengefasst. Wir freuen uns, dass wir am Gemeindeamt nicht nur eine bürgernah und effiziente, sondern auch eine sehr kompetente Verwaltung besitzen, welches uns

eindrucksvoll durch den übermittelten Prüfbericht attestiert wurde.



VL: Markus Wippl, Renate Kitzwögerer, Leopoldine Raab, Gerhard Groß und Amtsleiter Franz Rafetzeder.

Wieselburg-Land: eine lebenswerte Gemeinde

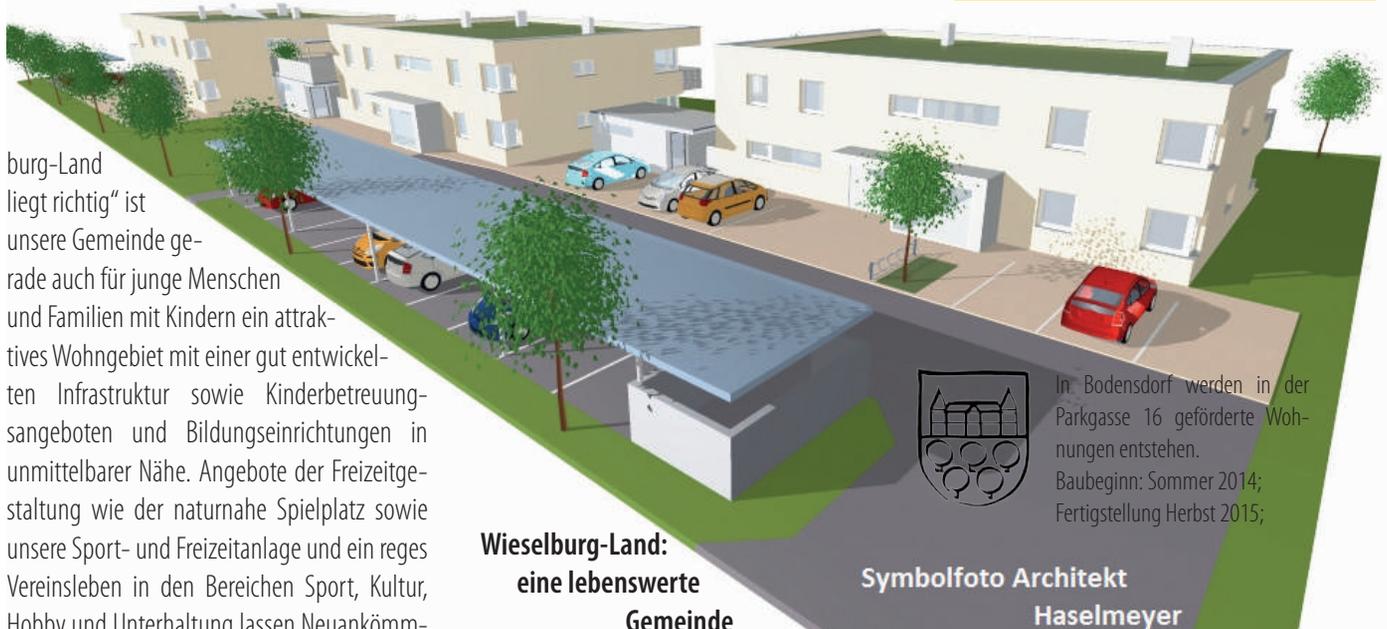
Da lässt sich's gut wohnen

Wieselburg-Land schafft alle Voraussetzungen, damit sich unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger rundum wohlfühlen. Unsere attraktive zentrale und doch ländliche Lage am Eingang ins Große und Kleine Erlauftal verspricht eine hohe Wohn- und Lebensqualität mit Freizeitwert. So unter dem Motto „Wiesel-

burg-Land liegt richtig“ ist unsere Gemeinde gerade auch für junge Menschen und Familien mit Kindern ein attraktives Wohngebiet mit einer gut entwickelten Infrastruktur sowie Kinderbetreuungsangeboten und Bildungseinrichtungen in unmittelbarer Nähe. Angebote der Freizeitgestaltung wie der naturnahe Spielplatz sowie unsere Sport- und Freizeitanlage und ein reges Vereinsleben in den Bereichen Sport, Kultur, Hobby und Unterhaltung lassen Neankömmlinge zudem schnell heimisch werden. Und im Schloss Weinzierl kann man die unterschiedlichsten Kulturveranstaltungen in einem wunderschönen Ambiente genießen.

Kurzum: Arbeiten, Wohnen und Erholen lassen sich hier in Wieselburg-Land wunderbar verbinden.

In unserer Gemeinde in Bodensdorf-Parkgasse werden seitens der Wohnbaugesellschaft WET 16 geförderte Wohnungen errichtet. Der Baubeginn der Wohnhäuser mit insgesamt 16 Einheiten ist für Sommer 2014 geplant, Fertigstellung Herbst 2015. Die Wohnungen weisen eine Größe von ca. 50 m² bis 75 m² auf und verfügen über Terrassen oder Balkone bzw. Eigengärten im Erdgeschoß. Die Anlage wird in ökologischer Bauweise errichtet, Beheizung und Warmwasseraufbereitung mittels Wärmepumpe und Sonnenkollektoren, zeitgemäßer Ausstattungsstandard. Voranmeldung und Information am Gemeindeamt Wieselburg-Land, Tel. 07416 522 69.



burg-Land liegt richtig“ ist unsere Gemeinde gerade auch für junge Menschen und Familien mit Kindern ein attraktives Wohngebiet mit einer gut entwickelten Infrastruktur sowie Kinderbetreuungsangeboten und Bildungseinrichtungen in unmittelbarer Nähe. Angebote der Freizeitgestaltung wie der naturnahe Spielplatz sowie unsere Sport- und Freizeitanlage und ein reges Vereinsleben in den Bereichen Sport, Kultur, Hobby und Unterhaltung lassen Neankömmlinge zudem schnell heimisch werden. Und im Schloss Weinzierl kann man die unterschiedlichsten Kulturveranstaltungen in einem wunderschönen Ambiente genießen.

**Wieselburg-Land:
eine lebenswerte
Gemeinde**



**Symbolfoto Architekt
Haselmeyer**

In Bodensdorf werden in der Parkgasse 16 geförderte Wohnungen entstehen.
Baubeginn: Sommer 2014;
Fertigstellung Herbst 2015;

Gemeinde Wieselburg-Land sorgt für Transparenz

„Offener Haushalt“

Unter den ersten Gemeinden, welche die dafür geschaffene Plattform für die Veröffentlichung der Voranschlags- und Rechnungsabschlussdaten genutzt haben, ist auch die Gemeinde Wieselburg-Land.

Von den Gebietskörperschaften wird zunehmend erwartet, ihre Haushaltsdaten auch der breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Auch die Gemeinden sind von diesen Transparenz-Bestimmungen nicht ausgenommen und Niederösterreich hat hier eine Vorreiterrolle übernommen.

Bürgermeister Karl Gerstl, Amtsleiter Franz Rafetzeder, EDV-Verantwortlicher Gerhard Groß über die Beweggründe: „Unsere Gemein-

de steht für Transparenz und zeitgemäße Bürger-Kommunikation. Wir sehen bei dem Projekt ‚Offener Haushalt‘ nicht nur die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, sondern möchten den Bürgerinnen und Bürgern informative Einsicht in alle relevanten Daten geben.“

Damit die Gemeinde einerseits ihren gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen und andererseits auch eine ansprechende Darstellung des Datenmaterials sicherstellen kann, haben wir uns der Plattform „Offener Haushalt“ www.offenerhaushalt.at bedient.

Zu den Haushaltsdaten gelangen Sie auch direkt über die Gemeindehomepage www.wieselburg-land.gv.at unter dem Menüpunkt „Services“.



Wieselburg-Land steht für zeitgemäße BürgerInnen-Information (v.l.): Gerhard Groß, Amtsleiter Franz Rafetzeder und Bürgermeister Karl Gerstl

Wichtige Termine

Bauverhandlungstermine

Die nächsten Bauverhandlungen sowie Bausprechtage finden am Montag, 11. August und Donnerstag, 25. September 2014 statt. BauwerberInnen werden gebeten, sich bezüglich Beratung und Abgabe der notwendigen Bauunterlagen zeitgerecht mit der Bauabteilung in Verbindung zu setzen. Bei obigen Bauverhandlungsterminen können auch Vorauspläne/Skizzen im Vorfeld mit dem Bausachverständigen durchbesprochen werden. Die frühzeitige Beiziehung von Fachinformationen erspart viel Zeit, Geld und Nerven.

Gesucht, gesucht, gesucht

Baugründe

Sie möchten Ihr Grundstück verkaufen oder Ihr Haus/Ihre Wohnung vermieten? Aufgrund vermehrter Anfragen am Gemeindeamt vermitteln wir Ihr Grundstück/Ihre Immobilie gerne weiter. Melden Sie Ihr Objekt am Gemeindeamt Wieselburg-Land unter 07416/522 69-14.

Unerlaubter Zusammenschluss einer Verbindung

Öffentliche und private Wasserversorgung

Es wird nachdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Verbindung zwischen der öffentlichen Wasserleitung und einer privaten Wasserleitung strengstens untersagt ist.

Eine Verbindung wäre auch dann als gegeben anzusehen, wenn zwischen diesen Leitungssystemen Absperrschieber, Rückflussverhinderer oder ähnliche Einrichtungen eingebaut werden bzw. wurden. Da die privaten Hauswasseranlagen bzw. das darin geförderte Wasser

größtenteils keinen laufenden chemischen-bakteriologischen Überprüfungen unterliegen, besteht die Gefahr, dass nicht einwandfreies Wasser in das öffentliche Wasserleitungsnetz gelangt. Dies hat zur Folge, dass die öffentliche Wasserleitung gespült und entkeimt und eine Meldung an die Bezirksverwaltungsbehörde - Wasserrechtsbehörde - erfolgen müsste (Einleitung eines Strafverfahrens gegen den Verursacher).

Bitte um Beachtung!



Eine Verbindung zwischen der öffentlichen Wasserleitung und einer privaten Wasserleitung ist verboten!

100 Stück neue LED-Beleuchtungen für unsere Siedlungsstraßen

Wieselburg-Land spart Energie und Kosten

Neue Technologie senkt laufende Kosten für Außenbeleuchtung. Im Frühjahr 2014 wurden wieder 100 Stück Leuchten durch effiziente LED-Beleuchtungen in Neumühl, Mühling und Weinzierl umgerüstet.

Umgesetzt wurde die Umrüstung durch die Außendienstmitarbeiter der Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Firma Elektro Göbl Schachinger. Das Lichtkonzept bietet eine moderne energieeffiziente Lösung, die die Siedlungsstraßen in der Gemeinde buchstäblich in neuem Licht erstrahlen lassen. Im Frühjahr 2014 wurden 100 Stück Kandelaberleuchten in den Ortschaften Neumühl, Mühling und Weinzierl umgerüstet. Insgesamt wurden seit Februar 2013 bereits 200 Stück Beleuchtungen durch energiesparende LED-Leuchten ersetzt. Die verbesserte Lichtqualität bietet ausreichend Schutz bei Nacht, sodass Dunkelzonen und Angsträume vermieden und gleichzeitig Energiekosten gespart werden, durch die Verminderung der Systemleistung von 70 Watt auf nur 26 Watt. Im Sinne einer sicheren, lebenswerten, nachhaltigen Gemeinde Wieselburg-Land.

Wieselburg-Land beschloss 2013 die Straßenbeleuchtung in der Gemeinde auf LED umzurüsten. Die ineffizienten Leuchten sollen durch energieeffiziente LED-Leuchten ersetzt werden. Im Sinne der Wirtschaftlichkeit und zur Senkung des CO₂-Ausstoßes wurde ein großer Teil der Straßenbeleuchtung bereits saniert. Bisher wurde wenig Licht mit viel Strom produziert, dieses Verhältnis ist nun mit einem LED-Lichtsystem umgekehrt worden.



Die wichtigsten Vorteile der Modernisierung auf einen Blick:

- Hohe Energieeffizienz
- Reduzierung des Stromverbrauchs
- Hellere Straßen trotz geringerer Anschlussleistung
- Kostenoptimierung und Ressourcenschonung
- Reduzierung der CO₂-Emissionen

Sicherheit

- Sicheres Sehen im Verkehrsraum
- Subjektive Sicherheit erhöhen
- Erkennen von anderen VerkehrsteilnehmerInnen und Hindernissen

Akzeptanz

- Richtiges Licht vermittelt ein angenehmes Gefühl
- Lichtfarbe, Blendfreiheit und Lichtstreuung sind hier die wichtigsten Faktoren

Im Frühjahr 2014 wurden wieder 100 Stück Leuchten durch effiziente LED-Beleuchtungen in Neumühl, Mühling und Weinzierl umgerüstet. V.l.: gf.GR Markus Ratz. und GR Franz Zierfuß, Harald Neuhauser.

Sicherer Verbindungsweg nach Haag

Neues Geländer für mehr Sicherheit

Es ist fertiggestellt: Das neue Holzgeländer entlang des Verbindungsweges von der Stadtgemeindegrenze in Richtung Haag. Und es sorgt nicht nur für ausreichende Sicherheit der VerkehrsteilnehmerInnen sondern es fügt sich zeitgemäß in das Gesamtbild des Ortsbildes ein.

Im Bereich der Gemeindegrenze der Stadt Wieselburg in Richtung Haag führt ein Verbindungsweg entlang der Erlaufstal Bundesstraße. Hier wurde seinerzeit entlang der „alten

Bundesstraße“ im Zuge der Wegerrichtung ein Stützgeländer aufgestellt. Mit der Zeit ist es in die Jahre gekommen. Zur Sicherheit im Speziellen der Kinder auf ihrem Schulweg wurde nun das bestehende Geländer auf einer Länge von ca. 100 m durch ein attraktives Lärchengeländer ersetzt. Die Arbeiten wurden vom Bauhof der Gemeinde Wieselburg-Land durchgeführt.

Lärchengeländer entlang des Verbindungsweges von der Stadtgemeindegrenze in Richtung Haag in der Fertigstellung (V.l.): Harald Neuhauser und Walter Gröbner



Amtliches Wahlergebnis

Europawahl 2014

Gemeinde Wieselburg-Land - Wahlergebnis: Europawahl 2014						
	Wahl- berechtigte	Abgegebene Stimmen	Wahl- beteiligung	Gültige Stimmen	Anteil gültiger Stimmen	Ungültige Stimmen
Gesamtergebnis	2.624	1.362	51,91 %	1.295	95,08 %	67
Sprengel 1 (KG Weinzierl)	717	376	52,44 %	357	94,95 %	19
Sprengel 2 (KG Gumprechtsfelden - Groβα, etc.)	177	94	53,11 %	91	96,81 %	3
Sprengel 3 (KG Gumprechtsfelden - Neumühl, etc.)	282	139	49,29 %	132	94,96 %	7
Sprengel 4 (KG Marbach)	391	188	48,08 %	179	95,21 %	9
Sprengel 5 (KG Mühling)	640	337	52,66 %	323	95,85 %	14
Sprengel 6 (KG Schadendorf, KG Wechling)	417	228	54,68 %	213	93,42 %	15

Gemeinde Wieselburg-Land - Wahlergebnis: Europawahl 2014									
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	NEOS	REKOS	ANDER	EUSTOP
Gesamtergebnis in Stimmen und Prozent	510 39,39 %	220 16,99 %	304 23,47 %	114 8,80 %	2 0,15 %	66 5,10 %	15 1,16 %	13 1,00 %	51 3,94 %
Sprengel 1 (KG Weinzierl)	141 39,49 %	62 17,37 %	59 16,53 %	48 13,45 %	0 0,00 %	19 5,32 %	7 1,96 %	5 1,40 %	16 4,48 %
Sprengel 2 (KG Gumprechts- felden - Groβα, etc.)	61 67,02 %	4 4,40 %	18 19,78 %	3 3,30 %	0 0,00 %	2 2,20 %	0 0,00 %	1 1,10 %	2 2,20 %
Sprengel 3 (KG Gumprechts- felden - Neumühl, etc.)	57 43,18 %	19 14,39 %	32 24,24 %	11 8,33 %	1 0,76 %	6 4,55 %	2 1,52 %	0 0,00 %	4 3,03 %
Sprengel 4 (KG Marbach)	72 40,22 %	19 10,61 %	47 26,26 %	11 6,15 %	0 0,00 %	11 6,15 %	1 0,56 %	4 2,23 %	14 7,82 %
Sprengel 5 (KG Mühling)	97 30,03 %	68 21,05 %	98 30,34 %	25 7,74 %	0 0,00 %	19 5,88 %	5 1,55 %	2 0,62 %	9 2,79 %
Sprengel 6 (KG Schadendorf, KG Wechling)	82 38,49 %	48 22,54 %	50 23,47 %	16 7,51 %	1 0,47 %	9 4,23 %	0 0,00 %	1 0,47 %	6 2,82 %



ÖVP	Österreichische Volkspartei
SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs
FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs
GRÜNE	Die Grünen - Die Grüne Alternative
BZÖ	Bündnis Zukunft Österreich
NEOS	NEOS Das Neue Österreich und Liberales Forum
REKOS	Die Reformkonservativen - Liste Ewald Stadler
ANDER	Europa Anders - KPÖ, Piratenpartei, Wandel und Unabhängige
EUSTOP	EU-Austritt, Direkte Demokratie, Neutralität (EU-Stop)

Allen Wählerinnen und Wählern sei für die Wahlbeteiligung ein Danke ausgesprochen!

Eheschließungen Herzliche Gratulation!



Maria Steinauer und Herbert Höfler,
Marbach



Sylvia Handl und Thomas Edletzberger,
Sill



Barbara Trondl und Ing. Johannes Durhofer,
Marbach



Dipl.-Ing. Annemarie Resch und Mag. (FH)
Thomas Jäger, Gumprechtsfelden



Bettina Ehrbauer und Thomas Berger,
Mühling-Haidstraße



Mag. Anna Barthofer und Mag. Robert
Lutz, Gumprechtsfelden



Nicole Buchberger und Markus Pils,
Mühling-Sonnenweg

Keine Bundesgebühr

Staatsbürger- schaftsnachweis

Information für Eltern mit Kleinkinder bis 2 Jahre

Seit 1. Jänner 2008 fallen für die Ausstellung
eines Staatsbürgerschaftsnachweises **inner-
halb von zwei Jahren ab Geburt des Kin-
des keine Bundesgebühren** an.

Paar ohne Bild

Christa Hörner und Peter Baumgartner,
Mühling-Bahnstraße

Geburten

Francisco Kopp, Grub
Elias Voglauer, Bodensdorf-Uferpromenade
Marlene Müller, Weinzierl-Höhenweg
Anja Bauer, Gumprechtsfelden
Samuel Friedhuber, Groöa
Emilia Olivier, Weinzierl-Weinzierlweg
Simon Hödl, Gumprechtsfelden
Sophie Scharner, Bodensdorf-Uferpromenade



Kindergarten Weinzierl: Was wäre die Welt ohne unsere fünf Sinne!

Sonniges „Familienfest der Sinne“

Im Rahmen des diesjährigen Familienfestes haben sich Kinder, Eltern und Pädagoginnen des Kindergartens Weinzierl mit der Erlebbarkeit unserer fünf Sinne auseinandergesetzt. Es wurde bei herrlichem Wetter gefühlt, gehört, gerochen, geschmeckt und gesehen.

Unsere Sinne erlauben uns, die Welt zu erfahren. Sei es nun, dass wir in Staunen verfallen, weil wir das Farbenspiel der untergehenden Sonne bewundern, oder ehrfürchtig den Klängen einer Violine lauschen, all dies wird durch unsere Sinne erlebbar gemacht. Selbst, wenn wir auf eine Sinneswahrnehmung verzichten müssen, gleichen die anderen Sinne den Verlust aus und erlauben uns unglaubliche Erfahrungen. So galt es am Familienfest, sich bei den unterschiedlichsten Stationen mit jeweils einem Sinn

besonders zu beschäftigen und seine Sinne zu testen. Beim Tastweg etwa erkundeten die TeilnehmerInnen barfuß den Pfad, während es bei der Riechstation darum ging, verschiedenste Gerüche zu erkennen. Zum Abschluss wurde noch gemeinsam gepicknickt, wodurch alle ihren Geschmackssinn – und dies in geselliger Runde – erproben konnten.



Günther Gleiss und Viktoria Hagner mit Töchterlein Tabea und Sohn Alexander beim Picknick in gemütlicher Runde



Es war ein Fest der Sinne: Fühlen, Hören, Riechen, Schmecken und Sehen – Kinder und Eltern beschäftigten sich gemeinsam bei den unterschiedlichsten Stationen.

Unsere Sinne sind die Klaviatur zu einem grandiosen Instrument, das der Mensch besitzt. Mit unseren fünf Sinnesorganen, Augen, Ohren, Nase, Zunge und Haut, nehmen wir die Welt in all ihren Bildern, Tönen, Düften, Geschmacksrichtungen und Berührungen wahr.
(Stephanie Sand in P.M. Perspektive 2/2012)

Kleine Delegation besuchte den „Vater“ der Partnerschaft, Altbürgermeister Walter Hegner

Besuch bei der Partnergemeinde

Eine kleine Delegation Wieselburg-LandlerInnen stattete einen Überraschungsbesuch bei der Partnergemeinde Schauenstein ab. Grund des Besuches war der 92. Geburtstag des „Vaters“ der Partnerschaft, Altbürgermeister Walter Hegner.

Bürgermeister Karl Gerstl mit Gattin und Altbürgermeister Franz Glösmann mit Gattin machten einen überraschenden Besuch bei der Partnergemeinde in Deutschland.

Schauensteins erster Bürgermeister Peter Geiser lud die Gäste zu einem Empfang ins Rathaus ein. Für den Eintrag ins „Goldene Buch“ legte er sogar die Amtskette an. Bei der Ansprache erinnerte er an die 26-jährige Gemeindepartnerschaft und dankte den beiden Gründungsvätern, Walter Hegner und Franz Glösmann, die mit den Stadtrats- und Gemeindegremien zu den „Geburtshelfern“ der ersten Stunde gehören. Und alle sind sich einig, die freundschaftlichen gemeindepartnerschaftlichen Beziehungen weiterhin zu pflegen.



Beim Eintrag ins „Goldene Buch“ im Rathaus der Stadt Schauenstein: Sitzend Bürgermeister Karl Gerstl und (v.l.) Rosa und Altbürgermeister Franz Glösmann, erster Bürgermeister Peter Geiser, Altbürgermeister Walter Hegner und Waltraud Gerstl.

„kulturglut“: Große KünstlerInnen auf besonderen (Natur-)Bühnen

KunstSchauplatz Eisenstraße

Die Region Eisenstraße ist reich an besonderen Kultur- und Natur-Schauplätzen. Ihre Schlösser, Burgen, Seen, Klöster und Schmieden bieten internationalen KünstlerInnen aller Genres eindrucksvolle Bühnen und sind für Kultur- und NaturgenießerInnen eine Reise wert.

Im Rahmen eines musikalischen Pressefrühstücks im Schloss Weinzierl wurde am 9. Mai 2014 das Projekt „kulturglut“ vorgestellt. Es vereint neun besondere Kunstschauplätze im Kulturpark Eisenstraße – und das Schloss Weinzierl ist einer von diesen „KunstSchauplätzen“. Unter dem ge-

meinsamen Dach „kulturglut“ bieten IntendantInnen und KünstlerInnen ein vielseitiges Programm, das von Klassik über Jazz und Reggae bis zu moderner Kunst, Theater und Musical reicht. KunstSchauplätze sind: Am Wasser – Seebühne Lunz, im Schmiedeort – Kunsthaus Habermann in Ybbsitz, im Schloss – Rothschildschloss Waidhofen/Ybbs, am Himmelstor – Basilika Sonntagberg, auf der Burg – Burgarena Reinsberg, im Hafen – Kulturhafen Scheibbs, im Haydn-Schloss – Schloss Weinzierl, im Kloster – Kartause Gaming, in der Schmiede – Kulturschmiede Gresten; Nähere Informationen zur Initiative und den Kunst-Schauplätzen: www.kulturglut.at.



Das Schloss Weinzierl ist einer von neun „KunstSchauplätzen“, der im Rahmen des Projekts „kulturglut“ vor den Vorhang gebeten wird (v.l.): Bgm. Wolfgang Mair (Waidhofen/Ybbs), Tourismusreferentin Geneveva Leitner (Sonntagberg), Bgm. Martin Ploderer (Lunz am See), Bernhard Hofecker (Scheibbs), Eisenstraße-Obmann Nationalratsabgeordneter Mag. Andreas Hanger, Raimund Holzer (scheibbs.impuls.kultur), Bgm. Karl Gerstl (Wieselburg-Land), Direktor DI Alois Rosenberger (Francisco Josephinum), Bgm. Wolfgang Fahrnberger (Gresten), Mag. Christine Habermann von Hoch (Ybbsitz) sowie wellenklaenge-Intendantin Mag. Suzie Heger.

NÖ Landeskindergarten Mühling: Physikalische Gesetze spielerisch erfahren

Experimente für Kinder

Der Papa von Jakob Hauss begeisterte einen Vormittag lang die Kindergartenkinder mit unterschiedlichen Experimenten

Der Zauberwürfel aus 8 Holzwürfeln



Faszination Magnetismus

Welcher Gegenstand wird vom Magnet angezogen: Alu, Metall oder Holz?



Experiment Wasser

Das Projekt „Wasserflasche mit Loch“ weckte nicht nur die Neugierde der Kinder sondern machte auch am meisten Spaß.



Eiswürfelfift

Mit etwas Salz und einem Wollfaden heben die Kinder Eiswürfel aus dem Wasser in die Höhe. Einfach spannend.



Pendelprinzip

Schlägt das Ballpendel ganz zurück oder nicht?



Fazit dieses gelungenen Vormittages: Erlebnisreich, spannend und viel zu kurz. Ein herzliches Dankeschön an den engagierten Vater mit seinen attraktiven Experimenten.

Aktive Computer Hauptschule Wieselburg

Berufspraktische Tage der 4. Klassen

Im Rahmen der Berufspraktischen Tage Ende April verschafften sich 47 Schülerinnen und Schüler der CHS Wieselburg erste Einblicke in die Berufswelt bzw. lernten weiterführende Schulen kennen.

Betreut von den Lehrern Heinz Hudler, Susanne Koppatz, Gerhard Stelzeneder und Direktorin Rosa Maria Hörhann wurde in Betrieben „geschnuppert“ oder am Unterricht in weiterführenden Schulen teilgenommen.

Untersuchungen haben ergeben, dass die Aussichten für einen positiven Abschluss wei-

terer Ausbildungen besser sind, wenn man gut vorbereitet an die Sache herangeht, wenn man sich intensiv mit dem zukünftigen Weg beschäftigt.

In diesem Sinne wird an der CHS Wieselburg seit vielen Jahren daran gearbeitet, die Schülerinnen und Schüler zu befähigen richtige Ausbildungsentscheidungen zu treffen.

Auch im Schulzentrum Ybbs waren Wieselburger Hauptschüler „schnuppern“. Die Gelegenheit wurde gleich genutzt um die Partnerschaft zwischen dem Schulzentrum Ybbs und der NNÖMS Wieselburg offiziell zu besiegeln.



Interessante Eindrücke gesammelt (v.l.n.r.): Heinz Hudler (CHS), Direktorin Rosa Maria Hörhann, Abteilungsvorstand DI Andreas Brachinger, René Derfler (Schüler der CHS Wieselburg), Dir. MMag Rainer Graf, Gerhard Stelzeneder (CHS).

Rückblende auf 2013/2014

Handgestrickte Legwarmers

Vom Strickfieber gepackt griffen Mädchen aus der 3b und 3c erneut zu den Nadeln und strickten sich Legwarmers (sogar mit kompliziertem Strickmuster).



Wasserjugendspiele

Viel Spaß hatten die SchülerInnen bei den Wasserjugendspielen in Sölling.



Urban Knitting

Im Winter startete ein Strick- und Häkelprojekt der 2. und 3. Klassen. Ziel war es, die blauen Säulen im Eingangsbereich im Stil von Urban Knitting (Städtisches Stricken) zu gestalten. Vom tollen Ergebnis kann sich jeder selbst überzeugen.



Native Speaker

Im Februar besuchte Jerome Small eine Woche lang die CHS. Jerome stammt aus Südafrika und ist als ‚Native Speaker‘ an verschiedenen Schulen in NÖ im Einsatz. Im Turnunterricht, in Geografie, natürlich in Englisch aber auch in anderen Gegenständen konnten die SchülerInnen ihre Englischkenntnisse unter Beweis stellen.



Selbstportraits

Die SchülerInnen der 3a malten mit Acrylfarben Selbstportraits auf Leinwände. Dabei entstanden ausgesprochen sehenswerte Arbeiten.

Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert auf das Herzlichste!

Unsere Jubilarinnen und Jubilare



75 Jahre v.l. sitzend: Theresia Blauensteiner, Öd beim Roten Kreuz; Maria Kastenberger, Neumühl; Eva Dachsberger, Moos; Gertrude Braunauer, Plaika; Stehend Mitte: Alois Sterkl, Forst am Berg;



80 Jahre: Gertrude Luger, Wechling;



85 Jahre v.l.: Josef Fedrigotti, Mühling-Erlaufthalstraße; Pauline Tutter, Weinzierl-Pulvermühlweg;



90 Jahre: Adele Haas, Wechling;

JubilarInnen ohne Bild

75 Jahre: Josef Czaczek, Weinzierl-Fürnbergplatz;
Goldene Hochzeit: Wilhelmine und Karl Fußthaler, Weinzierl-Weinzierlweg;

Seniorenurlaub

Urlaubstermin: Freitag, 29. August bis Freitag, 5. September 2014; Urlaubsort: Payerbach; Kosten pro Person im Doppelzimmer: Euro 380,- (Einzelzimmer: Euro 430,-);

Frau gf.GR Rosa Wögerer nimmt unter Tel. 0664 577 41 74 Ihre Anmeldung bis spätestens 11. Juli 2014 gerne entgegen.

Wir trauern um

Sterbefälle

Peter Karl, Marbach
Johann Teufl, Gumprechtsfelden
Anna Gruber, Unterretzerstetten
Mona Babinger, Plaika
Maria Aigelsreiter, Hörmannsberg
Christine Karl, Mühling-Erlaufthalstraße

Fundamt

In letzter Zeit wurden **ein Mountainbike** am Gemeindeamt Wieselburg-Land abgegeben. Die/Der VerlustträgerIn kann den Verlustgegenstand während der Amtsstunden beim Gemeindeamt abholen.

Umzug ins neue Zuhause

Checkliste

Ein Umzug - sei es in eine Wohnung, Reihenhaus oder Eigenheim - markiert meistens den Beginn eines neuen Lebensabschnitts. Und dabei gibt es viel zu bedenken. Daher gibt es eine gratis Checkliste, die viele Tipps und Ratschläge rund um den Umzug bereithält.

Damit der Start im neuen Zuhause so reibungslos wie möglich beginnt, sind in einer übersichtlichen Broschüre alle wesentlichen Tipps zum Thema Umzug zusammengefasst, die auch noch genügend Raum bietet um seine persönlichen Notizen einzutragen. Die übersichtliche Checkliste ist in drei Bereiche



eingeteilt: Dinge, die vor, während und nach dem Umzug zu erledigen sind. Sie können die Broschüre gratis an der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742 221 33 bestellen.

Hauptfeststellung für Land- und Forstwirtschaft

Neue Einheitswerte

Mit Stichtag 1.1.2014 werden die Einheitswerte für alle GrundeigentümerInnen land- und forstwirtschaftlicher Flächen durch die Finanzämter neu festgestellt. Der Einheitswert ist Grundlage für eine Reihe von Steuern und Abgaben, sowie für Sozialversicherungsbeiträge und hat daher für die Land- und Forstwirte eine große Bedeutung.

Versendung der Erklärungsformulare

Für die Erhebung der Grundlagen versendet das Finanzamt ab 17. Juni Erklärungsformulare an rund 2600 Grundeigentümer des Bezirkes Scheibbs. Die Erklärungsformulare sind von den Landwirten auszufüllen und binnen 8 Wochen an das Finanzamt zurück zu senden.

Finanz-Online Anwender erhalten ein Schreiben mit der Aufforderung, ihre Erklärungen und Beilagen EDV-mäßig über Finanz-Online auszufüllen und elektronisch zu übermitteln. Zusätzlich können über die Homepage des BMF Erklärungsformulare inkl. erforderlicher

Beilagen unter www.bmf.gv.at/Formulare online bestellt werden. Leerformulare liegen auch bei den Info-Centern der Finanzämter auf.

Informationsveranstaltungen der Bezirksbauernkammer

Die Landwirtschaftskammer hat im Vorfeld bereits Fachinformationsveranstaltungen zur neuen Einheitswert-Hauptfeststellung, insbesondere für Waldeigentümer über 10 ha Forstfläche, Wein- und Obstbaubetriebe, sowie für Almbetriebe durchgeführt. Ab Versendung der Erklärungsformulare bietet die Bezirksbauernkammer in den Gemeinden Veranstaltungen zum korrekten Ausfüllen der Erklärungsformulare an.

**Informationsveranstaltung für die Gemeinde Wieselburg-Land:
Freitag, 4. Juli 2014 um 19.30 Uhr im
Gasthaus Plank in Bodensdorf**

Weitere Termine für die Gemeindeinformativveranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Bezirksbauernkammer unter www.noee.gv.at

Achtung

Discobus

Achtung: Während der Sommermonate Juli und August 2014 ist KEIN Discobusbetrieb.

Letzte Fahrt vor den Sommerferien: 28. Juni;
Am 5. September 2014 wieder Discobusbetrieb.

Betrieb-/Gewerbevorstellung

Wirtschaft

Die Gemeinde Wieselburg-Land stellt Betriebe und Gewerbetreibende in der Gemeinde Wieselburg-Land gerne vor.

Bei Interesse an einer Veröffentlichung in der Gemeindezeitung bitte um Kontaktaufnahme unter 07416 522 69 - Wir beraten Sie gerne!

noee.lko.at/scheibbs. Ausführliche Informationen über die Bewertungsgrundlagen können Sie auch auf der Homepage der Landwirtschaftskammer NÖ unter www.noee.lko.at/einheitswert nachlesen. Darüber hinaus erhalten alle Kammerrundschreiben-Bezieher in einer Sondernummer „BBK-Aktuell“ wichtige Hinweise über den organisatorischen Ablauf und erforderlicher Unterlagen.

Neue Einheitswertbescheide

Die neuen Einheitswertbescheide wird die Finanz beginnend ab Oktober zur Versendung bringen. Bei jenen Grundeigentümern mit weniger als 5 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche bzw. weniger als 10 ha Forstfläche, sowie ohne Hofstelle, bei denen der Finanzverwaltung alle Daten bekannt sind, erhalten keine Erklärungsformulare, sondern ergeht der Hauptfeststellungsbescheid mit den entsprechenden Informationen der Berechnungsgrundlagen ebenfalls ab Oktober. Auch reine Pachtbetriebe werden erstmals einen Einheitswertbescheid bekommen.

AWÖ: Leistungsstarke Photovoltaikanlage errichtet

Saubere Energie

Die Firma Abfallwirtschaftsverband Öt-scherland Entsorgung GesmbH (AWÖ) geht mit gutem Beispiel voran: Der Umweltbetrieb setzt ab sofort auf umweltfreundliche Energie mit einer 48 kW-Photovoltaikanlage.

Beim Frühlingsfest am 23. Mai 2014 präsentierte die Firma AWÖ unter Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste die neue Photovoltaik-

anlage. Die Anlage umfasst 340 m² Kollektorfläche mit einer Leistung von bis zu 48 kWh und befindet sich am Betriebsgebäude des Unternehmens im Gewerbezpark Haag. Sie trägt nicht nur zur sauberen Energie bei, sondern spart auch CO₂. Der damit produzierte Strom wird ins EVN-Netz eingespeist. Außerdem wird für kürzere Botenwege seit knapp einem Jahr auch ein E-Bike verwendet. Die Gemeinde Wieselburg-Land freut sich mit AWÖ-Ge-

Die Gemeinde freut sich, einen jungen Masseur begrüßen zu dürfen

Massagepraxis Scheibblauer

Seit Anfang Juni 2014 übt Karl Scheibblauer in Mühling in der Eisenstraße sein Gewerbe als Masseur und Tätigkeiten als freiberuflicher Heilmasseur aus.

Im Zuge der Ausbildung zum Gewerblichen Masseur sowie Freiberuflichen Heilmasseur am WIFI St. Pölten eignete sich Herr Scheibblauer Zusatzqualifikationen wie beispielsweise in Triggerpunkt-Behandlung, Schwangerschaftsmassage, Lymphdrainage, Kinesiotaping oder Cranio Sacrale Techniken an. Anschließend konnte er Berufspraxis am Landeskrankenhaus Amstetten-Mauer sowie in der Arztpraxis Dr. Kupelwieser in Scheibbs sammeln. Seit 2007 ist Herr Scheibblauer in Gresten selbständig als Heilmasseur tätig und seit 2011 zusätzlich am Hauptplatz in Wieselburg. Nun verlegte er Anfang Juni seinen Betriebssitz vom Hauptplatz Wieselburg nach Mühling in die Eisenstraße. Ziel seiner Arbeit ist in Zusammenarbeit mit der/dem PatientIn, die Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung der Gesundheit sowie die Verbesserung der Lebensqualität. Herr Scheibblauer bietet ausreichend Zeit für ein persönliches Gespräch, individuelle Behandlung und garantiert kurze Wartezeiten. Besonderes Augenmerk schenkt er der Schwangerschaftsmassage, welche ab der 13. Woche empfohlen wird. Diese reduziert Stresshormone, Rückenschmerzen, Kurzatmigkeit und Wassereinlagerungen in den Beinen und erleichtert den Geburtsvorgang durch entspannte Muskulatur.

Sein Konzept ist es, auf die individuellen Bedürfnisse der KundInnen einzugehen und die für jeden richtige Behandlungstechnik zu wählen, um die höchst mögliche Schmerz- und Stressreduktion zu bewirken. Unter dem Motto „Glück ist, das zu tun, wozu man sich berufen fühlt!“ arbeitet Herr Karl Scheibblauer gemeinsam mit der/dem PatientIn zum Wohle der Gesundheit. Die Gemeinde Wieselburg-Land freut sich, einen jungen Masseur begrüßen zu dürfen und gratuliert zum erfolgreichen Start.



Massagepraxis Scheibblauer

Mühling-Eisenstraße 2/1, 3250 Wieselburg
Tel. 0650 450 77 33
karl.scheibblauer@web.de



Foto: Eplinger/NÖN

Beim Frühlingsfest wurde die neue Photovoltaikanlage eröffnet: Bürgermeister Karl Gerstl, Robert und Eva Kerschner, AWÖ-Geschäftsführer Johann Jaidhauser, Landesrat Stephan Pernkopf, Nachbar Georg Roher, Andrea Brandl, Reinhard Kerschner sowie Erich Baierl und Martin Höhlmlüller von der Firma Baierl.

schäftsführer Johann Jaidhauser über die Aktivitäten des erfolgreichen Unternehmens, das nun auch umwelttechnisch ein Vorzeigebetrieb ist, da in allen Belangen besonders hoher Wert auf Umweltschutz und Ressourcenschonung gelegt wird.

Karl Scheibblauer
Massage
Freiberuflicher Heilmasseur
Gewerblicher Masseur
Dipl. Body Vitaltrainer

NÖ Zivilschutzverband: Der Selbstschutz-Tipp für den Sommer

Verhalten bei Gewitter

Es gibt keine absolut verlässliche Methode, den Beginn und die Dauer der Gefährdung eines Gewitters festzustellen. Wenn zwischen Blitz und Donner jedoch weniger als 10 Sekunden vergehen, ist das Gewitter gefährlich nahe. In diesem Fall ist Nachstehendes zu beachten.

Verhalten in einem Gebäude mit Blitzschutz:

- möglichst von Wasserhähnen und Duschen fernhalten
- nicht baden oder duschen
- nicht mit einem schnurgebundenen Festnetztelefon telefonieren, Schnurlostelefone stellen konstruktionsbedingt keine Gefahr dar

Grundsätzlich bieten sich zum Schutz der elektrischen Geräte im Haushalt Steckdosenleisten mit Überspannungsschutz an. Hierdurch wird das jeweilige Gerät vor der durch einen Blitzeinschlag entstehenden Spannungsspitze geschützt. Allerdings muss beachtet werden, dass dieser Überspannungsschutz alleine nicht sicher und daher nicht ausreichend ist. Für den sicheren Schutz vor Blitzschlag müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- das Haus muss über einen funktionstüchtigen Blitzableiter verfügen
- an der Hauseinspeisung und im Verteilerkasten muss eine Blitzspannungsableitung installiert sein

Aufenthalt in einem Gebäude ohne Blitzschutz

In Gebäuden ohne Blitzschutzanlage findet man bedingten Schutz unter folgenden Voraussetzungen:

- Fenster und Türen schließen
- in der Raummitte aufhalten
- Gas-, Wasser- oder Heizungsrohre nicht berühren
- mindestens einen Meter Abstand von elektrischen Einrichtungen halten
- Telefon nur im Notfall verwenden

Aufenthalt im Freien:

Da es außerhalb von geschützten Objekten keinen wirklich sicheren Aufenthaltsort gibt, sollte man sich während eines gefährlich na-

hen Gewitters nicht im Freien aufhalten. Wenn keine Möglichkeit besteht, einen sicheren Ort zu erreichen, sollte ein Ort mit geringem Gefährdungspotenzial aufgesucht werden:

Bereiche unter

- Seilen, Liften und Seilbahnen
- großen Brücken
- Hochspannungsleitungen, die von Stahlgittermasten getragen werden
- in Fahrzeugen mit Ganzmetallkarosserie (Auto, Wohnwagen, Eisenbahnwaggon)

Zu meiden sind gefährliche Bereiche:

- Einzelne Bäume und Baumgruppen
- Metallzäune
- Berggrate und Berggipfel
- ungeschützte Aussichtstürme
- Waldränder mit hohen Bäumen
- Aufenthalt im Wasser (ungeschützte Boote – Masten können die Gefahr erhöhen)
- Ungeschützte Fahrzeuge wie Fahrräder, Motorräder

Im Notfall Schutz suchen:

- In Mulde, Hohlweg, Höhle, Hütte (In Raummitte aufhalten)
- Im Waldesinneren (aber die Nähe von herausragenden freistehenden Bäumen meiden)
- In der Ebene mit geschlossener Fußstellung auf den Boden hocken, sich nicht auf den Boden legen
- Gegenüber möglichen Einschlagobjekten mindestens 3 m Abstand halten

Quelle und Informationen: Niederösterreichischer Zivilschutzverband, Tel.: 02272 618 20, E-Mail: noezsv@noezsv.at, Web: www.noezsv.at

GR Josef Schachinger
Zivilschutzbeauftragter der
Gemeinde Wieselburg-Land



Hausbrunnen untersuchen

Trinkwasser

Trinkwasser ist ein Lebensmittel und die Qualität sollte deshalb in regelmäßigen Abständen getestet werden. Die Energie- und Umweltagentur NÖ bietet in Kooperation mit akkreditierten niederösterreichischen Laboren für BesitzerInnen von Hausbrunnen und Quellen kostengünstig Untersuchungen der Trinkwasserqualität an. Das Angebote richtet sich an HausbrunnenbesitzerInnen, deren Brunnen nicht an die öffentliche Wasserleitung angeschlossen sind.

Die nicht amtliche Trinkwasseruntersuchung der Energie- und Umweltagentur NÖ umfasst die Probenahme vor Ort mit Bestandsaufnahme der Wasserversorgungsanlage inklusive Beratung zu eventuell notwendigen Sanierungsmaßnahmen. Weiters sind die Laboruntersuchung, Informationsmaterial sowie auf Wunsch des Kunden/der Kundin auch noch eine ausführliche Beratung zum Analysenergebnis Teil der Untersuchung.

Was wird gemessen?

- Chemisch: Temperatur, pH-Wert, elektrische Leitfähigkeit Nitrat (NO₃), Nitrit (NO₂), Ammonium (NH₄), Eisen (Fe), Mangan Mn, Gesamthärte, Carbonathärte, Chlorid (Cl), Sulfat (SO₄), Natrium (Na), Calcium Ca), Magnesium (Mg), Kalium (K), Oxidierbarkeit
- Bakteriologisch: Koloniebildende Einheiten bei 22 °C und 37 °C, Escherichia coli, Coliforme Keime, Enterokokken

Die Angebote richten sich an HausbrunnenbesitzerInnen, deren Brunnen nicht an die öffentliche Wasserleitung angeschlossen sind:

- Chemisch-Bakteriologische Untersuchung Preis: € 180,- inkl. 20% Mwst.
- Untersuchung mit eingeschränktem Umfang: Bakteriologische Trinkwasseruntersuchung inklusive Nitrat und Nitrit Preis: € 120,- inkl. 20% Mwst.

Weitere Informationen bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02622 26 950

Wir halten Wieselburg-Land sauber: Sinnvolle Umweltaktion in unserer Gemeinde

Clean is in: Frühjahrsputz 2014

Am Samstag, 5. April 2014, starteten jede Menge freiwillige HelferInnen, ausgerüstet mit Warnwesten, Handschuhen und Müllsäcken um unser Gemeindegebiet zu säubern.

Mit dieser sinnvollen Umweltaktion konnten Großteile des Gemeindegebiets von achtlos weggeworfenen Müll gesäubert werden. Gf.GR Markus Ratz freute sich, dass an dieser Gemeindeaktion auch Vereine, wie die Dorfgemeinschaft Marbach, die Landjugend Wieselburg oder der Reitclub Hofbauer teilnahmen. Und alle waren sich einig, diese Aktion wird nächstes Jahr im Frühjahr wiederholt! Ein herzliches Dankeschön an alle Freiwilligen.



Umweltbewusste GemeindebürgerInnen unterwegs für ein sauberes Wieselburg-Land

Information der Bezirkshauptmannschaft Scheibbs: Was ist erlaubt, was verboten!

Verbrennen im Freien

Verboten:

Punktuelles und flächenhaftes Verbrennen von biogenen (Laub, Baum- und Grasschnitt, Äste, ...) und nicht biogenen (Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, usw. und sonstige die Luft verunreinigende Stoffe) Materialien außerhalb von dafür bestimmten Anlagen ist grundsätzlich verboten!

Im Wald, in der Kampfzone des Waldes und, soweit die Verhältnisse herrschen, die die Ausbreitung eines Waldbrandes begünstigen, auch in Waldnähe (Gefährdungsbereich), ist das Entzünden oder Unterhalten von Feuer durch nicht befugte Personen und der Umgang mit feuergefährlichen Gegenständen verboten. Hiezu zählt auch das Wegwerfen von brennenden oder glimmenden Gegenständen wie insbesondere von Zündhölzern und Rauchwaren.

In Zeiten besonderer Brandgefahr hat die Behörde für besonders waldbrandgefährdete Gebiete jegliches Feuerentzünden sowie das Rauchen im Wald und in dessen Gefährdungsbereich zu verbieten.

Erlaubt bzw. Ausnahmen:

- Räuchern im Obst- und Weingartenbereich als Maßnahme des Frostschutzes
- Abflammen von Böden als Maßnahme des Pflanzenschutzes zur Vernichtung von Schadorganismen
- Punktuelles Verbrennen von abgeschnittenen Rebholz und von abgeschnittenen unerwünschtem Bewuchs von Trockenrasenflächen in schwer zugänglichen Lagen (wenn die Zufahrt mit einem Schmalspurtraktor samt Anbaugerät nicht möglich ist) in den Monaten März und April
- Übungen zur Brand- und Katastrophenbekämpfung des Bundesheeres und der Feuerwehren sowie der von den Feuerwehren durchgeführten Selbstschutzausbildung von Zivilpersonen
- Lagerfeuer, Grillfeuer, Brauchtumsfeuer (Osterfeuer in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag, Sonnwendfeuer zwischen Freitag vor dem 21. Juni und dem nachfolgenden Sonntag sowie zwischen dem Freitag vor dem 21. Dezember und dem nachfolgenden Sonntag; fällt der 21. Juni oder der 21. Dezember auf einen Samstag, gilt als

nachfolgender Sonntag der 29. Juni bzw. der 29. Dezember; Johannesfeuer am 24. Juni)

- Verbrennen von Laub der Baumart Rosskastanie zwischen 15. August und 30. Oktober
- Verbrennen von Pflanzen oder Pflanzenteilen, die mit speziellen Krankheiten oder Schädlingen befallen sind, wie beispielsweise *Erwinia amylovora* (Feuerbrand), *Anoplophora glabripennis* (Asiatischer Laubholzbockkäfer) oder *Kabatina abietis* (Kabatinabräune).
- Schlagbrennen oder sonstiges flächenweises Abbrennen von Pflanzenresten (Schlag- und Schwemmabraum, Fratten) durch befugte Personen. Das Feuer ist spätestens vor Beginn unter Angabe des Ortes und des Zeitpunktes der Behörde zu melden.
- Feuer an ständigen Zelt- oder Lagerplätzen, wenn dies durch die Bezirkshauptmannschaft bewilligt wurde.
- Die zum Feuerentzünden befugten Personen haben mit größter Vorsicht vorzugehen. Das Feuer ist zu beaufsichtigen und vor seinem Verlassen sorgfältig zu löschen.

Weitere Informationen:

Bezirkshauptmannschaft Scheibbs

Tel. 07482 90 25

Ablauf der Registrierungsfrist mit 30. Juni 2014

Zentrales Waffenregister

Mit 1. Oktober 2012 begannen der Echtbetrieb des „Neuen Zentralen Waffenregisters (ZWR-Neu) und damit die elektronische Registrierung von Schusswaffen aller Kategorien in einer Datei des Bundesministeriums für Inneres.

Beschreibung der Kategorien der Schusswaffen:

- Kategorie A: verbotene Schusswaffen (z.B. Waffen, die einen anderen Gegenstand vortäuschen, Flinten mit einer Lauflänge unter 40 cm, Vorderschaftrepetierflinte – „Pumpgun“ und Kriegsmaterial)
- Kategorie B: Faustfeuerwaffen (Revolver, Pistolen), halbautomatische Schusswaffen und Repetierflinten
- Kategorie C: Büchsen (Gewehre mit mindestens einem gezogenen Lauf. Nach jeder Schussabgabe muss händisch nachgeladen werden. Beispiele: Büchsen, Bocksbüchsenflinten, Drillinge, ...)
- Kategorie D: Flinten (Gewehre mit ausschließlich glatten Läufen. Nach jeder Schussabgabe muss händisch nachgeladen werden.)

Gesetzlich fixiert sind jedenfalls: Vorderschaftrepetierflinte („Pumpgun“) = Kategorie A
Repetierflinte = Kategorie B
Bei Unklarheiten in Bezug auf die Kategorie einer Schusswaffe wenden Sie sich bitte an eine/n WaffenfachhändlerIn

Kategorien A und B:

Schusswaffen der Kategorien A und B, die eine Person bereits vor dem 1. Oktober 2012 besessen hat, werden automatisch von der Waffenbehörde registriert. Eine gesonderte Anmeldung oder Selbstregistrierung ist nicht notwendig.

Kategorien C und D:

Rückfassung des Altbestandes:

Als Altbestand gelten Waffen, die jemand vor dem 1. Oktober 2012 besessen hat. Für Schusswaffen der Kategorien C (Büchsen, kombinierte

Jagd Waffen), die eine Person bereits vor dem 1. Oktober 2012 besessen hat, gelten folgende Besonderheiten: **Bereits vor dem 1. Oktober 2012 in Besitz befindliche C-Waffen (Büchsen) müssen von der Besitzerin/vom Besitzer bis längstens 30. Juni 2014 im ZWR registriert werden.**

Die Registrierung dieser C-Waffen kann entweder gegen Bezahlung einer Gebühr bei einer/m WaffenfachhändlerIn oder kostenlos online durchgeführt werden. Die Pflicht zur Registrierung gilt auch, wenn die C-Waffe bereits vor dem 1. Oktober 2012 bei der/dem WaffenfachhändlerIn gemeldet wurde bzw. auch nach dem 1. Oktober 2012 in einem Europäischen Feuerwaffenpass eingetragen worden ist. Frühere schriftliche Registrierungsbestätigungen verlieren ihre Wirksamkeit. Mit 1. Juli 2014 müssen alle privaten Schusswaffen der Kategorien A bis C im ZWR-Neu elektronisch erfasst sein.

Erfassung des Neubestandes (Neuerfassung): Als Neubestand nach dem Waffengesetz gelten alle Schusswaffen der Kategorien C, die nach dem 1. Oktober 2012 erworben, getauscht oder sonst wie in den Besitz übernommen worden sind. Diese Erfassung dieser Waffen gilt daher als „Neuanmeldung“. Diese Waffen der Kategorie C mussten bereits nach der Bestimmung des § 33 Abs. 1 Waffengesetz vom Erwerber (nach dem 1.10.2012) korrekter Weise innerhalb von sechs Wochen nach dem Erwerb bereits registriert worden sein, weil seit dem 1.10.2012 die Registrierungspflicht für das zentrale Waffenregister gilt.

Alle nach dem 1.10.2012 erworbene oder nach dem 1.10.2012 in Besitz genommene Schusswaffen der Kategorie C können nur über den Waffenfachhandel registriert werden. Diese Registrierung ist – vor allem für privat erworbene Waffen dieser Kategorie – ebenfalls bis 30.06.2014 durchzuführen.

Waffen der Kategorie D (Flinte):

Waffen dieser Kategorie sind im ZWR zu erfassen, wenn diese Waffen nach dem 1.10.2012 erworben worden sind oder den Besitzer gewechselt haben. Diese Erfassung und damit die Registrierung sind dem Waffenfachhandel vorbehalten. Auch für diese Waffen gilt die Frist von sechs Wochen für die Registrierung nach dem Erwerb.

Freiwillige Nacherfassung der Kategorie D:

Waffen der Kategorie D, die der Inhaber bereits vor dem 1. Oktober 2012 besessen hat, kann die/der BesitzerIn gegen Entrichtung einer Gebühr jederzeit freiwillig beim Waffenfachhandel registrieren lassen. Auch für diese Waffen dieser Kategorie ist eine unentgeltliche freiwillige Online-Selbstregistrierung bis 30. Juni 2014 möglich.

Werden Waffen dieser Kategorie, die bis 30.06.2014 nicht freiwillig registriert worden sind, in der Folge von den Inhabern weitergegeben, ist der Erwerber verpflichtet, diese Waffen innerhalb von sechs Wochen registrieren zu lassen.

HINWEIS: Eine detaillierte Anleitung zur Online-Registrierung von Waffen befindet sich auf www.HELP.gv.at

Bezirkshauptmannschaft Scheibbs,
Fachgebiet Polizei, Tel. 07482 9025 - 38415.

Suche

Pressäpfel

Suche im Herbst 2014 Pressäpfel zur Weiterverarbeitung. Haben Sie Interesse an einem Verkauf? Nähere Informationen bei Johannes Rafetzeder, Wechling unter Tel. 0699 106 755 18.

Abwechslungsreich

Fitness- training

Ein abwechslungsreiches und ausgewogenes Training mit motivierender Musik, das die Bereiche Aufwärmen, Kräftigungsübungen für alle Muskelgruppen sowie Beweglichkeitstraining und Dehnen abdeckt. Zum umfassenden Kräftigungs- und Beweglichkeitstraining werden Hanteln, Thera-Band und Balance-Board eingesetzt. Ziel ist eine Verbesserung der allgemeinen Fitness und Vorbeugung von Sportverletzungen. Es sind alle herzlich willkommen, die etwas für ihre Gesundheit und Fitness tun möchten.

Kursleiterin: Dr. Carmen Hofmann

Wo: Sporthalle in Bodensdorf/Haag

Beginn: Montag, 8. September 2014, und folglich jeden Montag bis 15. Dezember 2014
jeweils von 18.45 bis 19.45 Uhr;
Dauer: 13 Einheiten

Kosten: Euro 45,50 für Union-Mitglieder; Euro 58,50 für Nicht-Union-Mitglieder; Es ist auch möglich, nur einzelne Stunden zu besuchen (Euro 3,50 pro Stunde für Union-Mitglieder; Euro 4,50 pro Stunde für Nicht-Union-Mitglieder).

Anmeldung bei Frau Dr. Carmen Hofmann unter Tel. 07416 555 77.

Ganzheitliche Bewegung

Smovey

Smovey und das Vibroswing-System wurde in Österreich erfunden und steht für eine ganzheitliche Bewegungs- und Lebensmethode. Ein bewegtes Leben nach dem Vorbild der Natur. Smovey mobilisiert die Gelenke und steigert die Balance. Durch Schwungbewegungen kräftigt es die Tiefen- und Rumpfmuskulatur und fördert koordinative Aspekte und die Körperwahrnehmung.

Kursleiterin: Monika Affengruber

Wo: Sporthalle in Bodensdorf/Haag

Beginn: Mittwoch, 10. September 2014, und folglich jeden Mittwoch bis 17. Dezember 2014
jeweils von 18:00 bis 18:55 Uhr

Kosten: Euro 105,-- für alle 15 Einheiten; Der Kursbeitrag ist der Kursleiterin am ersten Abend zu entrichten.

Smovey-Ringe kosten Euro 99,90 - Ausleihen möglich! Anmeldung bis spätestens 7. September bei Monika Affengruber unter Tel. 07416 541 06 oder 0699 11 559 655, e-mail: monikaaffengruber@gmx.at, Internet: www.fitness-monika.at;

Fit in den Herbst

Wirbelsäulen- gymnastik

Übungen zur Kräftigung der stützenden Rumpf- und Rückenmuskulatur und um verkürzte Muskeln wieder beweglich zu machen.

Kursleiterin: Monika Affengruber

Wo: Sporthalle in Bodensdorf/Haag

Beginn: Mittwoch, 10. September 2014, und folglich jeden Mittwoch bis 17. Dezember 2014
jeweils von 19:00 bis 19:55 Uhr

Kosten: Euro 90,-- für alle 15 Einheiten; Der Kursbeitrag ist der Kursleiterin am ersten Abend zu entrichten.

Mitzubringen: Handtuch, ev. Decke

Anmeldung bei Frau Monika Affengruber unter Tel. 07416 541 06 oder 0699 11 559 655;

Ausdauer und Koordination

Aerobic

... ist ein dynamisches Fitnessstraining in der Gruppe mit rhythmischen Bewegungen zu motivierender Musik. Die Grundelemente sind hauptsächlich (aerobe) Ausdauer und Koordination. Die in einer Choreografie zusammengestellten Übungen, die von einem Aerobic-Trainer vorgeführt werden, sind eine Mischung

aus klassischer Gymnastik und Tanz. Zusätzlich Kräftigungsübungen für Bauch-Bein-Po.

Kursleiterin: Monika Affengruber

Wo: Sporthalle in Bodensdorf/Haag

Beginn: Mittwoch, 10. September 2014, und folglich jeden Mittwoch bis 17. Dezember 2014
jeweils von 20:00 bis 20:55 Uhr

Mindestteilnehmer: 10 Personen

Kosten: Euro 90,-- für alle 15 Einheiten; Der Kursbeitrag ist der Kursleiterin am ersten Abend zu entrichten.

Anmeldung bei Frau Monika Affengruber unter Tel. 07416 541 06 oder 0699 11 559 655;

Übungen aus Yoga und Qi Gong

Entspannungs- training

Durch eine Zusammenstellung von Übungen aus Yoga und Qi Gong werden Körper, Geist und Seele vereint. Das Immunsystem wird gestärkt - die Muskulatur wird beweglicher und kräftiger - das innere Gleichgewicht wird wieder hergestellt und Sie lernen wieder richtig durchzuatmen. Wir sind in unserem Alltag immer wieder kleineren oder größeren Belastungen ausgesetzt. Diese wirken sich oft in überhöhter Anspannung, innerer Unruhe oder übersteigerter Empfindlichkeit aus. Wer körperlich entspannen und gedanklich abschalten kann, ist gegenüber Belastungen besser gewappnet und kann sein Leben bewusster und aktiver gestalten.

Kursleiterin: Ulrike Handl (Dipl. Entspannungstrainerin)

Wo: Sporthalle in Bodensdorf/Haag

Beginn: Dienstag, 16. September 2014, und folglich jeden Dienstag bis 9. Dezember 2014
jeweils von 9:00 bis 10:00 Uhr

Mindestteilnehmer: 5 Personen

Kosten: Euro 130,-- für alle 13 Einheiten;

Mitzubringen: Yogamatte, kleines Kissen, dünne Decke.

Anmeldung bei Frau Ulrike Handl unter Tel. 0650 433 84 45.



Für TeichbesitzerInnen sowie Neu- und WiedereinsteigerInnen in die Fischzucht

Wasser.Fisch.Mensch - Basisberatung

Die Leader-Region Kulturpark Eisenstraße und der Regionale Entwicklungsverband Niederösterreich-West führen gemeinsam mit den Bezirksbauernkammern Scheibbs und Waidhofen/Ybbs, der Bergbauernschule Hohenlehen sowie dem „NÖ Ökopunkteverein“ ein Projekt rund um das Thema „Wasser.Fisch.Mensch“ durch, um das Bewusstsein für die Produktion von heimischem Fisch bei HerstellerInnen als auch KonsumentInnen zu schaffen.

Als Teil dieses Projektes wird TeichbesitzerInnen sowie Neu- und WiedereinsteigerInnen in die Fischproduktion eine Basisberatung zu den Bereichen Teichbau, Wasserrecht, Förderungen, Fischzucht, Produktion, Prädatorenprävention und eine Kostendarstellung für die Revitalisierung bzw. Inbetriebnahme der Teichanlage angeboten. Es wird auch eine Spezialberatung mit einer Vor-Ort-Besichtigung der Teichanlage angeboten.
Berater: Dipl.-Ing. Schuster ZT GmbH, 3250 Wieselburg.

Beratungszeitraum: bis Oktober 2014;
Beratungskosten: Euro 70,-- inkl. MwSt. pro Projekt bzw. Betrieb;

Nähere Informationen und Anmeldung:
Projektmanagement „Wasser.Fisch.Mensch“
Manuel Filzwieser
Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland
Tel. 0650 202 95 55
fisch@eisenstrasse.info
www.eisenstrasse.info/fisch

„Angel dir deinen Fisch ...“

Kinderfischen beim Teich

Termin: Samstag, 6. September 2014

(Ersatztermin bei Schlechtwetter: 13. September 2014)

Ab 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Treffpunkt: Aigner-Teich (Spielplatz)

Für Kinder: Im Alter von 7 bis 14 Jahre

Die Teichwarte übermitteln den Kindern allerlei Wissenswertes über das Thema „Fischen“ in der Praxis. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Mitzubringen: Angel, wenn vorhanden
Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl – daher rasch anmelden!

Informationen und Anmeldung am Gemeindeamt Wieselburg-Land, Tel.: 07416 522 69.



Teichwart Christian Fuchs erklärt den Kindern Wissenswertes zum Thema Fischen bevor es zum Spannendsten dieses Tages geht: Zum Angeln.

Gemeindemeisterschaft

Stockschießen

Wann: Freitag, 10. Oktober 2014

um 18.00 Uhr

Wo: ESV-Anlage in Wechling

Anmeldung erbeten bei Vizebürgermeister Johannes Heindl, Tel. 0664 355 41 87 oder am Gemeindeamt, Tel. 07416 522 69 bzw. gemeinde@wieselburg-land.gv.at;

Alle GemeindebürgerInnen sind herzlichst zu diesem sportlichen und geselligen Beisammensein auf der ESV-Anlage in Wechling eingeladen. Wünschenswert wäre, wenn aus jeder Katastralgemeinde mindestens eine Moarschaft teilnehmen könnte.

Wieselburger Messe mit Volksfest 26. bis 29. Juni 2014

Gratiseintritt: Tageskarte

Für Pensionisten und Jugendliche (ab 15. Lebensjahr bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres) kann bei der Gemeinde jeweils eine Tageskarte pro Person abgeholt werden.

Abholung beim Gemeindeamt Wieselburg-Land während der Amtsstunden:

Mo - Do von 7.00 bis 13.00 Uhr,

Fr von 7.00 bis 12.00 Uhr

sowie zusätzlich Di von 13.00 bis 19.00 Uhr

(Ausnahme am Do, 26.06.: 7.00 bis 12.00 Uhr)

Es ist wie in den letzten Jahren wieder notwendig, dass der „Weinzierler Steg“ während der Volksfestzeit gesperrt wird. Für die örtliche Bevölkerung besteht jedoch die Möglichkeit, den Steg zu benützen, da er zum Durchgang für die Kirchengemeinden, SchülerInnen, etc. offen gehalten wird.

Weitere Information und Abholung der Tageseintrittskarten am Gemeindeamt unter Tel. 07416 522 69



Kids im Alter von 7 bis 12 Jahre aufgepasst: 5 Tage Spiel und Spaß in den Sommerferien

Jugend-Aktiv-Tage: 18. bis 22. August

Montag, 18. August 2014

Motto „Ballspiele“

Treffpunkt: 8:00 Uhr, Sport- und Freizeitanlage Wieselburg-Land. Einen Vormittag mit Fußball-, Federball-, oder Volleyball spielen verbringen. Dauer: bis 12:00 Uhr.

Dienstag, 19. August 2014

Motto „Klettern und Tischtennis“

Treffpunkt: 8:00 Uhr, Sport- und Freizeitanlage Wieselburg-Land. Klettern und Tischtennis unter Aufsicht erleben - und das auch noch mit Freunden. Dauer: bis 12:00 Uhr.

Mittwoch, 20. August 2014

Motto „Zimmengewehrschießen, Wuzzeln, Straßen malen, Gesunde Jause“

Treffpunkt: 8:00 Uhr, Sport- und Freizeitanla-

ge Wieselburg-Land. Zimmengewehrschießen unter fachmännischer Aufsicht schnuppern! Heute gibt's eine gesunde Jause von GR Christa Eppensteiner. Dauer bis 12:00 Uhr.

Donnerstag, 21. August 2014

Motto „Heute wandern wir“

Treffpunkt: 07:30 Uhr beim Gasthaus Wurzer in Neumühl. Wir wandern in der Natur entlang der Großen Erlauf durch den Prater nach Purgstall und werden im Bowling-Center Purgstall bowlen. Dort wird es eine Kleinigkeit zum Jausnen geben. Zugfahrt mit der Bahn retour nach Wieselburg. Ankunft am Bahnhof in Wieselburg: 12:00 Uhr. Die Kosten der Zugfahrt sowie die Jause im Bowling-Center werden von der Gemeinde übernommen.

Freitag, 22. August 2014

Motto „Wir besuchen die Feuerwehr“

Treffpunkt: 08:00 Uhr bei der Feuerwehr Wieselburg. Fahrt mit dem Feuerwehrauto zum Feuerwehrmuseum nach Purgstall, Besichtigung des Museums, Retourfahrt mit dem Feuerwehrauto nach Wieselburg; Zur Erfrischung gibt's ein leckeres Eis vom Reschinsky; Abschluss: Lustiges Feuerwehr-Wasserspritzen; Abholung um 12:00 Uhr, bei der Feuerwehr Wieselburg.

Für Jause und Getränke wird täglich gesorgt! Auf rege Teilnahme freut sich das Familien-, Jugend- und Sportreferat der Gemeinde Wieselburg-Land. Anmeldungen am Gemeindeamt Wieselburg-Land unter Tel. 07416 52269.



Musikschule Wieselburg: Gegenbesuch der SchülerInnen aus Istanbul

Schüleraustauschprojekt

Von 2. bis 6. Mai 2014 fand der Gegenbesuch der SchülerInnen aus dem St. Georgs Kolleg in Istanbul statt.

Zahlreiche Aktivitäten und Besichtigungen standen am Programm: Gemeinsame Proben und das Freundschaftskonzert „Istanbul-Wieselburg“ in der Pfarrkirche Wieselburg, aber auch der Besuch bei der Firma ZKW, Haubis und der Brauerei Wieselburg sowie ein Ausflug in die Wachau zum Stift Melk, zur Ruine Aggstein und zum Stift Göttweig waren Fixpunkte. Das Wichtigste aber war die Möglichkeit der interkulturellen Begegnung der jungen Menschen. Durch die Unterbringung bei Gastfamilien und auch mit einer gemeinsamen Freundschaftsparty konnten die Kontakte leichter entstehen und es entstanden richtige Freundschaften.



Freundschaftskonzert „Istanbul-Wieselburg“ in der Stadtpfarrkirche Wieselburg

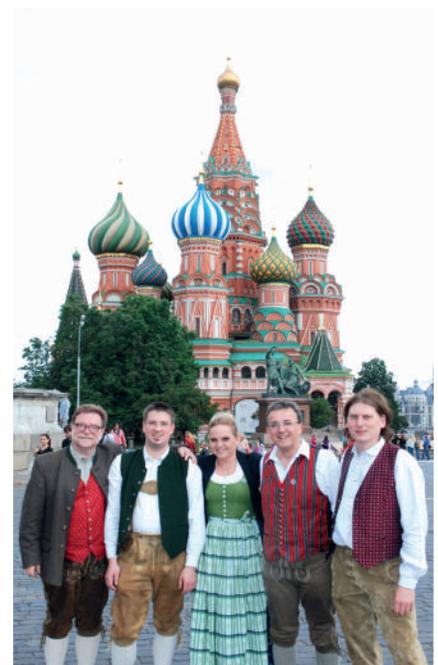
Stammtischmusi Wieselburg und Volkstanzgruppe Huber musikalisch unterwegs in Moskau

Großer Auftritt beim „Wiener Ball“

Ende Mai fand der große Auftritt der Stammtischmusi Wieselburg und der Volkstanzgruppe Huber beim „Wiener Ball“ in Moskau statt. Wochenlang wurde darauf hingeprobt und endlich war es so weit.

Am Freitag, dem 30. Mai 2014, stand zuerst ein Empfang in der österreichischen Botschaft bei Frau Botschafterin Margot Löffler-Klestil, der ehemaligen First Lady Österreichs am Programm. Die Botschafterin zeigte sich sehr erfreut und ließ sich sogar überreden, nach einem Ständchen mit den Tänzern gemeinsam einen Boarischen zu tanzen. Bei der anschließenden Probe konnten die MusikerInnen erstmals den riesigen Veranstaltungsort, das Gostiny Dvor, besichtigen. Dazwischen fand sich noch Zeit, um besondere Sehenswürdigkeiten wie den Kremel mit seinen großartigen Kirchen oder den Roten Platz zu besuchen.

Nächsten Tag fand die Generalprobe statt und abends wurde es ernst mit dem Auftritt beim zweitgrößten Ball von Russland. Das Moskauer Philharmonische Orchester unter der Leitung von Volksoperndirigenten Alferd Eschwe musizierte vor Mitternacht. Als Solisten gastierten SängerInnen der Salzburger Festspiele und eingebettet in diese großartigen Darbietungen fand der Auftritt der Wieselburger Stammtischmusi gemeinsam mit der Volkstanzgruppe statt. Natürlich war die Aufregung groß. Bereits nach den ersten Stücken merkten die MusikerInnen an der Reaktion des Publikums, dass absolut der richtige Ton getroffen wurde. Beim zweiten Auftritt nach Mitternacht lief dann alles schon sehr locker und gelöst ab. Eine Anfrage für einen weiteren Auftritt in Russland zeigte, dass das Publikum für diese Art von Musik sehr empfänglich ist und man mit österreichischer Volksmusik weltweit die Herzen erobern kann.



Die Mitglieder der Stammtischmusi Wieselburg am Roten Platz in Moskau (v.l.n.r.): Johannes Distelberger, Manuel Schachinger, Petra Humpel, Günther Cserveny und Anton Huber.

Rückblick: Kammermusikabend im Schloss Weinzierl

Klassik vom Feinsten

Klassik vom Feinsten mit Violinist Amiram Ganz und Pianist Dr. Gerold Hartmann im Festsaal des Schlosses Weinzierl.



LiebhaberInnen der klassischen Musik erwartete im wunderschön renovierten Festsaal des Schlosses Weinzierl ein sichtlich gelungenes Konzert mit dem Weinzierler Pianisten Dr. Gerold Hartmann und dem Violinisten Amiram Ganz (Mitglied des Altenberg Trio Wiens), die die berühmte „Kreuzersonate“, von Beethoven, die Sonate von Bach A-Dur BWV 1015 sowie die Sonate von Brahms A-Dur op. 100 spielten.

Bürgermeister Karl Gerstl mit Gattin sowie Bürgermeister der Stadt Wieselburg Günther Leichtfried mit Gattin genossen den musikalischen Abend (1); Besucherinnen in der Aula des Schlosses Weinzierl (2) Amiram Ganz als Violinist und Dr. Gerold Hartmann als Pianist beim Kammermusikabend (3); Der ausverkaufte Festsaal des Schlosses Weinzierl (4); Jutta Hartmann mit Freunden (5);



95 Blumen- und GartenliebhaberInnen rittern um den schönsten Blumenschmuck

Blumenschmuck- und Gartenprämierung

Eine fachkundige, mehrköpfige Jury wird Ende Juli bzw. Anfang August die Blumenschmuck- und Gartenprämierung im Gemeindegebiet durchführen. 95 Häuser werden dabei begutachtet und bewertet.



Die Blumen- und GartenliebhaberInnen tragen mit schön geschmückten Häusern und Balkonen sowie liebevoll gepflegten Gärten ganz wesentlich zur Verschönerung des Ortsbildes bei und werten die Lebensqualität der Bevölkerung auf.

Die heurige Abschlussfeier findet am Freitag, 17. Oktober um 19:00 Uhr im Gasthaus Petschk statt.

Der bekannte Gartenspezialist Ing. Johannes Kefer wird allerlei Wissenswertes rund um das Thema Einwintern, über den Gehölzschnitt sowie über die Pflege der Zimmerpflanzen im Herbst vermitteln. Alle an der Blumenschmuck- und Gartenprämierung beteiligten Personen können bei der Abschlussfeier (zur Abschlussfeier bitte anmelden!) den Konsumationsgutschein im Wert von € 10,-, der ein

Dankeschön für die Mitgestaltung zu einem schöneren Wieselburg-Land ist, einlösen.



Rückblick Musikfest Schloss Weinzierl: „Oh, meine Sprache versteht man durch die ganze Welt“ - Joseph Haydn

Pariser Klänge - Hommage an Haydn



Von 29. Mai bis 1. Juni nahmen KünstlerInnen der Musikeleite das Publikum auf eine musikalische Zeitreise mit. Töne von Haydn bis Debussy begeisterten die BesucherInnen. Das Schloss Weinzierl war wieder Schauplatz eines exzellent besetzten Musikfestes.

Der Auftakt des diesjährigen Musikfestes erfolgte mit der Aufführung der Messe in F von Joseph Ignaz Schnabel im Oktogon der Stadtpfarrkirche Wieselburg durch die Chorgemeinschaft der Kirchenchöre Steinakirchen/Forst und Wieselburg unter der Leitung von Dr. Albert Neumayr.

Die spannende musikalische Zeitreise im Festsaal unter der musikalischen Leitung des Altenberg Trios Wien begann mit Kammermusik des großen Experimentators Joseph Haydn und führte zu Werken von Schubert, Mendelssohn und Dvořák. Ziel der Reise war Paris in der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert - eine von Aufbruchstimmung erfüllte Metropole, voll Kreativität, Esprit und Reichtum an Klangfarben. Es waren Kompositionen von Ravel, Debussy, Saint-Saëns, Ysaÿe, Chausson und Poulenc, die das Publikum in diese fantastische Klangwelt eintauchen ließ. Es war eine musikalische Reise, die auch den stets an zukünftiger Musik interessierten Joseph Haydn begeistert hätte. Zumal seine Werke in den 1780er Jahren dort triumphale Erfolge feierten, die er persönlich - anders als später in London - nicht miterleben konnte.



Camille Saint-Saëns - Der Karneval der Tiere: Flip Philipp (Schlagwerk), Walter Auer (Flöte), Herbert Kefer (Viola), Dimitri Ashkenazy (Klarinette), Vanessa Szigeti (Violine), Amiram Ganz (Klavier), Christoph Stradner (Violoncello), Christopher Hinterhuber (Klavier), Markus Schirmer (Klavier), Dr. Rudolf Bretschneider (Sprecher), Ernst Weissensteiner (Kontrabass)

Unter der internationalen Riege ausgezeichneter MusikerInnen befanden sich das Minetti Quartett, der Violist Herbert Kefer, der Flötist Walter Auer, Flip Philipp am Schlagwerk, die Harfinistin Pauline Haas, der Bassist Robert Holl mit seinen Freunden (die Sopranistin Ellen Van Lier, die Altistin Barbara Hölzl, der lyrische Tenor Markus Miesenberger und David Lutz am Klavier), der Klarinettist Dimitri Ashkenazy, Markus Schirmer am Klavier, die Violinistin Vanessa Szigeti und der Kontrabassist Ernst Weissensteiner. Das Ensemble für Barockmusik Audite Silete un-

ter der Leitung von Peter Benvic brillierte in der Kapelle von Schloss Weinzierl mit Werken von Johann Joseph Quantz, Georg Philipp Telemann uvm.

Das Musikfest Schloss Weinzierl wird im Jahr 2015 wieder um Christi Himmelfahrt vom Donnerstag, 14. bis Sonntag, 17. Mai 2015 stattfinden.

Die Gemeinde Wieselburg-Land, als Veranstalter, dankt allen Subventionsgebern und Sponsoren für die Unterstützung.



Festival-Cateer Ballonwirt Herbert und Wolfgang Aigner mit seinem Team versorgten die BesucherInnen mit Köstlichkeiten aus der Region



BesucherInnen des Musikfestes in der Aula des Schlosses Weinzierl



Dr. Heiss
Steuerberatung



RPW_NÖ GBG EVN
NÖ Gemeinde Beiträge- & Steuerberatungsgesellschaft



KULTUR NIEDERÖSTERREICH





Musikgenuss der Extraklasse: Das Musikfest lockt Städter aufs Land und Landbewohner ins Konzert. Es ist ein Ort, wo Musik und kulturelle Vielfalt jeden erreichen sollen.

Stammgäste beim Musikfest: Dr. Rainer Krepp, Dr. Erika Gebetsroiter, Dr. Rosemarie Krepp, Mitglieder der Mozartgemeinde NÖ und deren Obmann Dr. Manfred Engel (1); Direktor Alois Rosenberger, Wolfgang Aigner, Dr. Gloria Bretschneider, Herbert Aigner, Julia Zeitlhofer, gf.GR Ingrid Schnetzinger, Nicole Loibl, Leo Handl, Katrin Brunner, Bürgermeister Karl Gerstl (2); Minetti Quartett (Maria Ehmer, Anna Knopp, Milan Milojjic, Leonhard Roczek, Pauline Haas (Harfe), Dimitri Ashkenazy (Klarinette), Walter Auer (Flöte)(3); GR Eva Dachsberger, GR Annemarie Kastenberger, gf.GR Ingrid Schnetzinger beim Verkaufstisch der Programmhefte, CDs sowie USB-Sticks (4); BesucherInnen des Musikfestes im Festsaal des Schlosses Weinzierl (5); Audite Silete Musica: Leiter Peter Benvic, Prof. Albert Neumayr, Maria Danneberger, Beatrice Schmid-Buchebner, Iris Spieler, Maria Danneberger und Andreas Prüller (6);



Im Zeichen des Fußballs

SC Wieselburg in Feierlaune

In einem dreitägigen Festreigen feierte der SC Wieselburg von 30. Mai bis 1. Juni sein großes Fußballfest. Und es gab doppelten Grund zur Freude: Zum einen blickte der Sportclub auf sein 80-jähriges Vereinsbestehen zurück, zum anderen jubelten die Kicker über den Aufstieg in die 2. Landesliga West.

Damit machte sich der Verein just im Jubiläumsjahr mit dem größten Erfolg in der bisherigen Vereinsgeschichte selbst das schönste Geschenk. Neben dem Meisterschaftsderby gegen den ASK Bau Pöchlacher Ybbs standen unter anderem ein Nachwuchstag sowie eine Feldmesse mit anschließenden Frühstücken am Programm. Schlussendlich konnte das Jubiläum um einen - insgeheim erhofften - weiteren Programmpunkt ergänzt werden,

nämlich mit einer würdigen Meisterehrung für die Wieselburger Kicker.

Herzliche Gratulation und für die Zukunft weiterhin viel Erfolg auch seitens der Gemeinde Wieselburg-Land.



Landesrätin Dr. Petra Bohuslav mit dem Nachwuchs des SC Wieselburg



SC Raika Trenkwalder Wieselburg



Einmarsch zum Meisterschaftsspiel gegen Ybbs mit jungen Wieselburger Nachwuchstalenten



Nach der Überreichung der Meistermedaillen wurde ausgiebig und zu Recht gefeiert.

Theaterring Erlaufstal

Sonderfahrten

Donnerstag, 18. September 2014: Brucknerfest Linz;

The Cleveland Orchestra, Dirigent: Franz Welser-Möst; J. Widmann: Con brio. Johannes Brahms: Symphonie Nr. 3 F-Dur und Symphonie Nr. 4 e-Moll.

Samstag, 1. November 2014: Wien Stadthalle D;

David Garrett mit seiner legendären Band und großem Orchester;

Sonntag, 14. Dezember 2014: Großes Festspielhaus Salzburg; Salzburger Adventsingen „Der Sterngucker“

Samstag, 3. Jänner und Freitag, 16. Jänner 2015: Kabarett Simpl; „Durchwursteln oder Durchwursteln“

Freitag, 30. Jänner 2015: Linzer Musiktheater Volksgarten; „Tosca“ (Puccini)

Informationen und Anmeldungen:
Theaterring Erlaufstal, Gerda Weber,

Tel. 07416 525 06 (Montag bis Freitag von 10:00 bis 19:00 Uhr)
oder 0664 451 30 99 (nur im Notfall)

Erfolgreiches Team „NÖ Seminarbäuerinnen“

Grillmeisterschaft

Das Team „Die Seminarbäuerinnen“ war äußerst erfolgreich beim bundesweiten Grillwettbewerb in Horn.

Bester Neueinsteiger in der Grillwettbewerbsszene, der 9. Freizeit-Grillmeisterschaft wurde das Team „Die Seminarbäuerinnen“ unter Teamchefin Elisabeth Lust-Sauberer. Mit dabei waren zwei engagierte Wieselburg-Landlerinnen, Veronika Lechner und Christa Eppensteiner. Das Team gewann somit die Wertung „Rookie of the Year“ und zusätzlich einen Pokal für den dritten Platz in der Gesamtwertung der Freizeitgriller. Gegrillt wurde mit Qualitätsfleisch, Hauptsponsor EZG Gut Streitdorf.



© www.gutstreitdorf.at

V.l.n.r.: Sonja Illich, Veronika Lechner, Ing. Johann Nolz (GF EZG Gut Streitdorf), Christa Eppensteiner und Elisabeth Lust-Sauberer freuen sich über den Erfolg bei den Grillmeisterschaften in Horn.

Feuerwehr Wieselburg Stadt und Land

Florianifeier

Traditionell gedenken jedes Jahr im ganzen Land die Feuerwehrmitglieder ihrem Schutzpatron, dem heiligen Florian. Auch die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Wieselburg Stadt und Land fanden sich hierfür am Sonntag, den 4. Mai 2014 vor dem Feuerwehrhaus ein und marschierten mit den Kameraden des Österreichischen Kameradschaftsbundes und musikalischer Begleitung der Stadtkapelle Wieselburg zur Pfarrkirche, um gemeinsam die heilige Messe zu feiern. Dechant Mag. Franz Dammerer zelebrierte den Gottesdienst und betonte die Wichtigkeit der ehrenamtlichen, freiwilligen Mitarbeit und dankte den Mitgliedern der Feuerwehr für ihren unermüdlichen Einsatz. Zum Gedenken an die gefallenen und verstorbenen Feuerwehrkameraden legte die Feuerwehr beim Friedenskreuz einen Kranz nieder. Im Feuerwehrhaus klang die diesjährige Florianifeier bei guter Kameradschaft aus.



Marsch der Feuerwehr Wieselburg zur Stadtpfarrkirche (v.l.): Kurt Kühfuß, Alexander Pontoni, Thomas Hofmarcher.

Kartfahren - Wels

Wann: Samstag, 8. November 2014

Abfahrt: 13.00 Uhr beim Gemeindeamt Wieselburg-Land

Anmeldung: Gemeinde Wieselburg-Land
gemeinde@wieselburg-land.gv.at oder
Tel. 07416 522 69

Auf einen sportlichen Nachmittag freut sich das Familien-, Jugend- und Sportreferat



Neues Feuerwehrauto für Wieselburg Stadt und Land

Die freiwillige Feuerwehr Wieselburg Stadt und Land erhält ein neues Hilfeleistungsfahrzeug 3 mit Allradantrieb. Das Land Niederösterreich unterstützt diese Anschaffung mit einer Förderung in der Höhe von 76.500,00 Euro.

Auch in Zeiten des Sparens und der knappen Budgetmittel sind dem Land Niederösterreich seine Freiwilligen Feuerwehren ein großes Anliegen. Eine gute Ausrüstung ist neben der hervorragenden Ausbildung der Feuerwehrmitglieder der beste Garant für die Sicherheit der Bevölkerung.



V.l.: Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und LAbg. Anton Erber

Wir unterstützen unsere
Freiwilligen Feuerwehren

© NLK

Sportunion Wieselburg-Land

Sportfest

Ein bewegter Samstag Nachmittag: Fußballturniere, Beach-Volleyball, Zimmengewehrschießen und Asphaltstockschießen. Auf der Sportanlage in Bodensdorf/Haag fand am 14. Juni das bewährte Sportfest der Union Wieselburg statt.



Das Fußballteam der Sportunion erreichte den dritten Platz.



Der FC Tannenzapfen konnten den Sieg bei den Fußballbewerben einheimen.



Foto oben: Das Team Beach-Volleyball der Union
Foto unten: 1. Platz für das Beachvolleyball-Team „Sarling City“



Sprechtage - Parteienverkehr - Amtstage

Bürgermeister

Sprechstunden: Dienstags von 17:00 bis 19:00 Uhr, sowie jeden Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Voranmeldung unter 07416 522 69 ratsam.

Gemeindeamt Wieselburg-Land

Amtszeiten: jeweils Mo bis Do, 07:00 bis 13:00 Uhr, Fr, 07:00 bis 12:00 Uhr und zusätzlich Die, 13:00 bis 19:00 Uhr.

Mutterberatung

Jeden 1. Donnerstag im Monat 14.00 - 15.30 Uhr im Rathaus Wieselburg, Zimmer 4.

Öffentlicher Notar Dr. Klimscha

Jeden Mittwoch 14.30 - 16.30 Uhr im Rathaus Wieselburg, Zimmer 3.

Öffentlicher Notar Mag. Holzinger

Jeden Dienstag 8.00-10.00 Uhr im Rathaus, nur nach Terminvereinbarung, Zimmer 3.

Pensionsversicherungsanstalt

Jeden Mittwoch 7:30 - 11:30 Uhr und 12:30 - 14:00 Uhr, NÖ Gebietskrankenkasse Scheibbs, Tel. 05 08 99 61 00.

NÖ Gebietskrankenkasse Scheibbs

Montag - Donnerstag 7:30 - 14:30 Uhr, Freitag 7:30 - 12:00 Uhr, Tel. 05 08 99 61 00.

Sozialstation der NÖ Volkshilfe

Neubaugasse 4/3, 3250 Wieselburg, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8:30 - 12:00 Uhr, Mittwoch 13:00 - 16:00 Uhr, Tel. 07416 532 62.

Caritas Betreuen und Pflegen zu Hause

Sozialstation Erlaufthal, Scheibbs-er Straße 12, 3250 Wieselburg; Montag, Dienstag, Donners-

tag, Freitag 10:00 - 11:00 Uhr, Tel. 07416 549 16 oder 0676 838 442 04.

Kirchenbeitragsstelle Wieselburg

Jeden Mittwoch 8:00 - 12:00 Uhr (ausgenommen Juli, August), im Alten Pfarrhof, Pfarrhofgasse 3.

Wirtschaftskammer Scheibbs

Montag - Freitag, 7:30 - 16:00 Uhr, Voranmeldung ratsam, Rathausplatz 8, Tel. 07482 423 68.

Bezirkshauptmannschaft Scheibbs

Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr, Dienstag 13:00 - 19:00 Uhr, Tel. 07482 90 25.

Finanzamt Scheibbs

Montag - Donnerstag 7:30 - 15:30 Uhr, Freitag 7:30 - 12:00 Uhr, Tel. 07472 201.

Vermessungsamt Dienststelle Scheibbs

Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung, Tel. 07482 434 64.

Bezirksgericht Scheibbs

Dienstag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr (jeden Dienstag kostenl. Auskunft), Tel. 07482/424 23.

Arbeitsmarktservice Scheibbs

Montag - Donnerstag 7:30 - 16:00 Uhr, Freitag 7:30 - 13:00 Uhr, Tel. 07482 425 03.

Kriegsopfer- und Behindertenverband

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 13:00 - 14:30 Uhr, Rathaus Scheibbs.

Psychoziale Beratung

Jeden Montag von 15:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus Wieselburg, Zimmer 4. Dipl. psychosoziale Beraterin Johanna Langwieser MSc, Tel. 0664 301 97 50.

Gebietsbauamt Beratung

Die BH Scheibbs bietet allen, die eine gewerbliche oder wasserbauliche Anlage errichten bzw. die Änderung einer bestehenden Anlage beabsichtigen, eine Beratung im Rahmen von Bausprechtagen an. Aufgrund der großen Nachfrage wird um rechtzeitige Terminvereinbarung unter Tel. 07482 9025-38239 ersucht.

Termine für die nächsten Ausgaben

Redaktions- schluss

Herbst 2014 - Ende September

Redaktionsschluss 1. September 2014

Winter 2014 - vor Weihnachten

Redaktionsschluss 21. November 2014

Es wird ersucht, Vereinsaktivitäten, Veranstaltungstermine oder sonstige Ereignisse mit Text, Informationen und Fotos dem Gemeindeamt mitzuteilen - möglichst per e-mail an gemeinde@wieselburg-land.gv.at. Je mehr Informationen einlangen, desto informativer, abwechslungsreicher und interessanter kann unser „lebenswertes Wieselburg-Land“ gestaltet werden.

Das Konzert vor Weihnachten

Volkstümliche Starweihnacht

Neben Semino Rossi treten auf:

Zellberg Buam, Sigrid und Marina, Die Ladiner;

Karten erhältlich im Vorverkauf in allen Volksbanken, Ö-Ticket-Stellen und direkt bei Hans Heiland unter Tel. 0664 283 59 00, hansheiland@wibs.at, www.hansheiland.at.

DAS MEGA KONZERT
Weihnachten mit
Semino Rossi
und Freunde
Sonntag, 14. Dez. 2014
Beginn: 16 Uhr, Einlass ab 14 Uhr
Wieselburg, Halle 10



Infos: Hans Heiland, Tel.: 0664/2835900
www.hansheiland.at

Die russische Besatzung

„Wieselburg“ - ein historischer Rückblick

28. Folge

Durch den Sitz der Kommandantur im Brauhof war für die Bewohner im Markt große Sicherheit gegeben. Anders war es in den Bauerngemeinden, in denen die Einzelhöfe meist weit auseinander liegen. Ein 12-jähriges Mädchen, Maria Palmetshofer aus der Saxenöd, verehelichte Wippl, hat das Geschehen vom 8. Mai bis Ende August 1945 in ihrem Tagebuch festgehalten:

Am Nachmittag des 8. Mai 1945 waren ihre Freundinnen bei ihr, als sie plötzlich Fahrzeuglärm hörten. Gemeinsam mit den beiden Brüdern und zwei Nachbarbuben gingen sie an die Straße nach Ödt beim Roten Kreuz und sahen dort statt der vermeintlichen deutschen Panzer bereits russische fahren. Die Soldaten sangen vor Freude. Auch für die Russen war eine neue Zeit angebrochen, denn der Krieg war endlich zu Ende. Im nächsten Satz schreibt sie allerdings bereits, dass die Russen manchen Bauern die Pferde wegnahmen. Am nächsten Tag wurden die Häuser in Brandstetten geplündert. Tags darauf versuchten es die Russen in ihrem Großelternhaus (Furth Nr. 5). Die Großeltern und ein Onkel jagten sie aber davon. Zum Schutz der Frauen war in der Saxenöd ein Bunker errichtet worden, wo sich die Frauen verstecken konnten.

Bei einem Nachbarn wurden die Pferde aus dem Stall weggetrieben und am 11. und 12. Mai zwei Nachbarhäuser ausgeraubt. Eine Ostarbeiterin aus der Ukraine kam in Begleitung von Russen zu ihrem Bauern. Sie kannte genau die Verstecke im Haus, fand sämtliche Kleidung der Töchter und nahm sie mit.

Am Sonntag 13. Mai fuhren Russen mit einem Lastauto zum Bürgermeister und verlangten zwei Schweine oder eine Kuh. Sie wurden zum Hinterleitner um ein Schwein geschickt und bezahlten es mit Schillingen. In der Ockert wurden zwei Schweine und zwei Eimer Most



Das Stroh gedeckte Haus Prenödt, Forst am Berg 4. Die Strohdächer verschwanden erst in den 50er-Jahren.

gestohlen. Dann war wieder das Großelternhaus das Ziel. Russen holten ein Pferd aus dem Stall als zweites zu ihrem Bauernwagen. Zwei Russen ritten mit den beiden anderen Pferden davon. Das gesamte Raubgut waren bisher drei Pferde, 4 Fahrräder, ein Luxusauto und die ganze Wäsche. Am 14. Mai wieder große Unruhe. Die Russen wollten „nur zwei Kühe“. Von den fünf vorhandenen nahmen sie eine Kuh und erklärten „Abend wir wieder kommen!“ Daraufhin schlief die Weiblichkeit im Bunker, wo sie noch beobachteten, wie beim Nachbar zwei große Schweine geholt wurden. Sechs junge Schweinderl blieben diesem übrig.

Am nächsten Tag stieg plötzlich eine große Rauchwolke auf, das Handl-Haus (Edtberg) brannte. Russen hatten auf den Hund geschossen, ein Schuss ging auf die strohgedeckte Wagenhütte, die sogleich brannte, und die Flammen erfassten auch das strohgedeckte Wohnhaus. Es verbrannten die Wagen, Pflüge, Eggen, Sensen, Rechen, Sämaschine, Mähmaschine, Heurechen, Obstpresse, Fässer, Kleesamenrübler und Gewand.

Kein Tag verging ohne Russenbesuche. Die Häuser wurden alle ausgeraubt, dort ein Rad, Eier, Speck und Äpfel, da Schweine, eine Kuh,

und besonders Pferde. Einmal machte ein Major die Bäuerin aufmerksam, sie solle einen Motorriemen wegräumen, sonst nimmt ihn der nächste weg. Er nahm trotzdem ein Schwein und 3 Seiten Fleisch mit.

In der Nacht zum Samstag, 26. Mai fragten beim Lindner zwei Russen um den Weg nach Oberndorf. Der Bauer, der im 1. Stock stand, war ungehalten, sagte ihnen aber den Weg. Die alkoholisierten Russen schossen auf ihn. Er fiel zusammen und hatte einen Durchschuss. Die beiden Russen gingen weiter zum Aichinger und klopfen. Als dieser beim Fenster hinaussah, schossen sie und er erlitt einen Lungendurchschuss. Die Russen gingen zum Wagner und wollten Quartier. Da kam die Magd vom Aichinger und holte Hilfe, um den Bauern zu verbinden. Herr Wagner veranlasste die beiden Russen mitzugehen und beim Verbinden zu helfen, was sie auch taten. Dann gingen sie zum Wagner schlafen, um 5 Uhr früh verschwanden sie.

Am Samstag holten die Russen im Haus Saxenöd einen Sack Hafer, andere wollten Eier und Speck. Schnaps war keiner im Haus. Um ½ 9 Uhr abends kam zum Jank ein Russe um Benzin und veranlasste den Bauern zum Kom-

mandanten mitzugehen. Die Bäuerin wollte das verhindern, doch Herr Jank ging mit. Nach kurzer Zeit lief die Frau nach, zuerst zu den Offizieren beim Kempf und mit ihnen weiter bis zum Heiligenbrunner, als ein Schuss fiel. Herr Jank wurde das Opfer. Laut der ausführlichen Schilderung wurde er in das russische Lazarett geführt und dann nach Hause, wo er starb. Er sollte laut russischer Anordnung zu Hause begraben werden, dann wurde ein stilles Begräbnis am Friedhof gestattet. Frau Jank sollte jenen Russen identifizieren, der geschossen hatte und am Montag nach Wieselburg kommen, um bei dessen Erschießung Zeugin zu sein. Es kam aber nicht dazu.

Am Sonntag und Montag war in der Nachbarschaft abends einiges los. Sie stahlen zwei Kübel Most, brannten damit im Wald Schnaps und ließen ihn später in einem Haus kosten. Andere Russen stahlen in der Nacht beim Bauer Wippl die Pferde, die er wieder zurückholen konnte.

Freitag, den 1. Juni gab es etwas zu lachen. Russen brannten im Wald Schnaps, zu denen ein beladenes Gespann mitten durch Wiese und Weizenfeld fuhr. Sie schmissen um! Zirka 200 Eier waren kaputt und aus einem Fass rann der Most in den Graben. Alle lachten herzlich, auch ein russischer Offizier. Am nächsten Tag kam mit dem Rad ein Russe um Eier für das Spital. Die Bäuerin verlangte eine Bestätigung.

Darauf stand (laut Übersetzung), dass er fünf Eier genommen habe, die nächsten sollen 25 nehmen.

Die Männer aus den umliegenden Bauernhäusern hatten sich mit Treffpunkt „Haus Weinberg“ zu einer „Polizei“ organisiert und trugen eine rot-weiße Armbinde mit der Aufschrift „Polizei“. Sie hatten damit Erfolg, die Russen vermieden ein Zusammentreffen mit ihnen. Allerdings nicht immer. Ein Russe wies einen Zettel vor mit der Unterschrift von Bürgermeister Sündermann, dass sie zwei schwere Pferde gegen leichte umtauschen können. Sündermann wird als Obernazi beschrieben, der vor 1945 Bürgermeister war und es noch immer ist. Nicht zur Freude der Bevölkerung.

Mittwoch, 4. Juli war das Begräbnis des Sohnes Loisl vom „Lecherbauern“. Seine Mutter hatte ihn mit einem zweiten Buben nach Holzing geschickt und schärfte ihnen ein, keine Munition anzugreifen, die es dort an der Straße gab. Am Heimweg fischte Loisl vom Wasser ein Kisterl mit Eierhandgranaten. Drei davon zog er ab, die vierte zerriss ihn. Seine Mutter hatte bereits sechs Kinder und zwei Männer verloren, es blieb ihr nur noch eine Tochter.

Die Tage im Juli wurden ruhiger, doch noch immer gab es große Aufregungen. Es wurde Verrat vermutet, als die Russen Herrn Siedl und den Sohn Franz bis Kilb mitnahmen. Dort

schlugen sie die beiden grün und blau. Herr Siedl durfte nach Hause gehen. Den Sohn nahmen sie mit dem Auto bis Wiener Neustadt mit. Zurück nach Mödling trieben sie ihn in ein Lager, das überfüllt war und ihn nicht annahm. Zum Glück sahen sie nicht das SS-Zeichen an seinem Arm. Mit der Bahn fuhr er ohne Geld nach Wieselburg, da ihm die Russen seine 3 RM abgenommen hatten.

Mitte August versuchte ein Russe die Vergewaltigung einer Dienstmagd bei ihrer Arbeit auf dem Feld. Zum Glück kam der Bauer nochmals um eine Fuhre Gras und verscheuchte den Soldaten. Sonst ist nie von Belästigungen der Frauen die Rede, sie versteckten sich meist. Am Freitag, 17. August war bei den Russen in Wieselburg ein Aufstand. Der Bericht hierüber ergibt aber kein Verständnis. Sonntag, 19. August fuhr ein Auto den Jank-Berg hinunter. Die Russen hatten zu viel getrunken, fuhren an einen Parierstock und schmissen um. Ein Soldat war sofort tot, die zwei anderen schwer verletzt.

Damit endet das Tagebuch von Frau Maria Wippl, das von den vielen Belastungen der bäuerlichen Bevölkerung berichtet und derzeit in der Schallaburger Ausstellung zu sehen ist. (Fortsetzung folgt)

Maria Eilenberger

Gemeindenachricht **lebenswertes wieselburg-land**
Juni 2014

Veranstaltungskalender im Sommer

Was ist los in Wieselburg-Land?

JULI 2014

Sa, 05., 14.00 - 18.00 Uhr	Sonderausstellung „Alles Spitze“ & Handarbeits-Workshop Häkeln	Museum Großmutter's Stübchen
Do-Sa, 03. bis 05., ab 11.00 Uhr	Backhendel-Tage in der Schloss Taverne in Weinzierl	Schloss Taverne in Weinzierl
jeden Freitag, 20.30 Uhr - Schönwetter	Kultur-Frei-Tag in der „Sunbar Bühne“, Live Musik, Eintritt frei	Kulturhof Aigner, Bodensdorf
jeden Mittwoch u. Samstag, 17.00 Uhr	Grillabend bei Schönwetter	Kulturhof Aigner, Bodensdorf
jeden Freitag, 18.00 Uhr - Schönwetter	Gartengrill „Iss so viel Du willst“, bei Schlechtwetter Restaurant	Restaurant Blumenhof Petschk
Sa, 05., ab 17.00 Uhr	Grillbuffett Schloss Taverne in Weinzierl	Schloss Taverne in Weinzierl
Mi, 09., ab 11.00 Uhr	Mu-Ki Treff (Mutter Kind Treff für werdende und schon Mütter)	Schloss Taverne in Weinzierl
So, 13., Treffpunkt nach tel. Vereinbarung	Familienwanderung Ochsenburgerhütte, tel. Anm. 0664 527 44 06	Naturfreunde Wieselburg
Fr, 18., 19.00 Uhr	„literatur & wiese“ im Park des Schlosses Weinzierl	Kulturverein halle 2

JULI 2014

Sa, 19.	ASVÖ Gesundheitssporttag inkl. Vereinsfest, Brunnngasse 3, 3250	Wellness-aktiv, B-L-Austria Wbg.
Sa, 26., VVK Tel. 0664 390 64 34	ABBA Show, alle Hits Live im Garten oder im Kulturhof	Kulturhof Aigner, Bodensdorf
Sa+So, 26. bis 27.	Hochbärneck-Winterbach-Hochbärneck-Wanderung,	Wellness-aktiv, B-L-Austria Wbg.
So, 27., ab 11.00 Uhr	Frühschoppen mit der Wiener Gruppe „Die Musikanten“, Eintritt frei	Kulturhof Aigner, Bodensdorf
So, 27., 13.00 bis 18.00 Uhr	Wieselburger Bad- und Spielesfest, Freizeitzentrum	Stadtgemeinde und Wbg. Vereine

AUGUST 2014

Sa, 02., ab 18.00 Uhr	Grillabend, Gasthaus Wurzer in Neumühl	GH Wurzer, Neumühl
Sa, 02., 14.00 bis 18.00 Uhr	Sonderausstellung „Alles Spitze“ & Handarbeits-Workshop Stricken	Museum Großmutter's Stübchen
Sa, 02., 12.30 Uhr Treffp. NF Haus Wbg.	Wachaufahrt „Alles was schwimmt“, Anm. 0676 604 13 51	Naturfreunde Wieselburg
jeden Freitag, 20.30 Uhr – Schönwetter	Kultur-Frei-Tag – Sunbar Bühne, Live Musik, Eintritt frei	Kulturhof Aigner, Bodensdorf
jeden Mittwoch und Samstag, 17.00 Uhr	Grillabend bei Schönwetter	Kulturhof Aigner, Bodensdorf
jeden Freitag, 18.00 Uhr – Schönwetter	Gartengrill „Iss soviel Du willst“, bei Schlechtwetter Restaurant	Restaurant Blumenhof Petschk
Mi, 06., 8.30 Uhr	Lunzerseewanderung, Treffpunkt Gasthaus Plank	Frauenbewegung
Do-Sa, 07. bis 09., ab 11.00 Uhr	Backhendel-Tage, Schloss Taverne in Weinzierl	Schloss Taverne in Weinzierl
Fr+Sa, 08. und 09.	„hiesige & dosige“ Jodlerworkshop in der Musikschule, Open Air Muskfestival – Schlosspark Wieselburg, bei Schlechtwetter Halle 10	Kulturverein halle 2
Sa, 09., 10.00 Uhr	Fischerfest, Breiteneicher Teich	VÖAFV Fischereiverein Wieselburg
Mi, 14., ab 11.00 Uhr	Mu-Ki Treff (Mutter Kind Treff für werdende und schon Mütter)	Schloss Taverne in Weinzierl
Fr, 15., ab 14.00 Uhr	Familiennachmittag am Kinderspielplatz beim Aigner-Teich	Familien-, Jugend- und Sportreferat
Do – So, 14. bis 17., Fr – So, 22. bis 24., Fr – So, 29. bis 31.	Mostheuriger Karlinger-Grabenhof in Krüdling Fr u. Sa jeweils ab 14.00 Uhr, So ab 12.00 Uhr Feiertag ab 12.00 Uhr	Familie Karlinger-Grabenhof
Mo – Fr, 18. bis 22.	Jugend-Aktiv-Tage der Gemeinde Wieselburg-Land	Familien-, Jugend- und Sportreferat der Gemeinde Wieselburg-Land
Sa+So, 23. und 24.	Feuerwehrfest, Messehalle 12 – neue Flugdachhalle	FF Wieselburg Stadt und Land
Do-Sa, 28. bis 30., ab 20.00 Uhr	Beach-Party	Kulturhof Aigner, Bodensdorf
Sa, 30., ab 17.00 Uhr	Grillbuffet Schloss Taverne in Weinzierl	Schloss Taverne in Weinzierl

SEPTEMBER 2014

Mi, 03., ab 18.00 Uhr	Schloss-Tavernen-Treff	Schloss Taverne in Weinzierl
Sa, 06., 14.00 bis 18.00 Uhr	Sonderausstellung Alles Spitze & Handarbeits-Workshop Kreuzstich	Museum Großmutter's Stübchen
Sa, 06.	Charity Rote-Nasen-Lauf 2014, Messegelände Wieselburg	Wellness-aktiv, B-L-Austria
So, 07., ab 11.00 Uhr	Frühschoppen mit Musik, GH Wurzer in Neumühl	GH Wurzer, Neumühl
Fr + Sa, 12. und 13.	Baby- und Kinderbasar am Messegelände Wieselburg	Mutter-Kind-Runde Wieselburg-Land
Fr + Sa, 19. und 20.	Vereins- und Betriebsmeisterschaft, ESV Sportanlage Wechling	ESV Wechling
So, 20.	Maturaball BG/BRG Wieselburg, Wieselburger Halle	BG/BRG Wieselburg
So, 21., ab 9.00 Uhr	Erntedankfeier und anschließend Pfarrfest	Pfarrkirche Wieselburg
So, 21., 9.00 Uhr Treffp. Volksfestplatz II	Naturfreundetag 2014 in Mannersdorf, Tel. 0664 469 4003	Naturfreunde Wieselburg
Do, 25., 20.00 Uhr	Offenes Singen, Gasthaus Plank in Bodensdorf	Örtliches Bildungs- und Heimatwerk
Fr, 26., 19.30 Uhr	Beginn Skigymnastik, Turnsaal CHS Wbg., Eingang Schulsiedlung	Naturfreunde Wieselburg
Fr-So, 26. bis 28.	„Bau- & Energie“ Messe, Messegelände Wieselburg	Messe Wieselburg GmbH
Sa, 27., 19.30 Uhr	„Ich pfeife auf die Oper“ mit Nikolaus Habjan, Musikschule Wbg.	kulturErleben
Sa+So, 27. und 28., 10.00 Uhr	Prochenberg-Wanderung, Treffpunkt beim Vereinshaus	Wellness-aktiv, B-L-Austria Wbg.
So, 28., ab 14.00 Uhr	Familienwandertag	SPÖ Wieselburg-Land

Minigolf

Tischkegeln

Hüpfburg

Sack hüpfen

Stelzen gehen

Boccia

Gratis-Eis

Kisten klettern

EIN ERLEBNIS FÜR GROSS UND KLEIN !

Familien- nachmittag am Kinderspiel- platz beim „Aigner“-Teich

15. August 2014
ab 14.00 Uhr

Speisen und
Getränke

freier Eintritt

Tolle Preise

Auf Ihr Kommen
freut sich das

Familien-, Jugend-
und Sportreferat

der Gemeinde
Wieselburg-Land.

